



3U HOLDING AG
Quartalsbericht 3/2012

Konzernergebnisse im Überblick

3U Konzern (IFRS)		9-Monatsvergleich	
		1.1.-30.9. 2012	1.1.-30.9. 2011
Umsatz	(in Mio. EUR)	52,07	60,69
EBITDA (Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen)	(in Mio. EUR)	-6,74	30,96
EBIT (Ergebnis vor Zinsen und Steuern)	(in Mio. EUR)	-7,43	27,86
EBT (Ergebnis vor Steuern)	(in Mio. EUR)	-6,99	28,69
Konzernergebnis	(in Mio. EUR)	-6,29	28,65
Ergebnis je Aktie aus fortgeführten Aktivitäten (unverwässert)	(in EUR)	-0,18	0,02
Ergebnis je Aktie aus fortgeführten Aktivitäten (verwässert)	(in EUR)	-0,16	0,02
Ergebnis je Aktie aus nicht fortgeführten Aktivitäten (unverwässert)	(in EUR)	0,00	0,72
Ergebnis je Aktie aus nicht fortgeführten Aktivitäten (verwässert)	(in EUR)	0,00	0,66
Ergebnis je Aktie gesamt (unverwässert)	(in EUR)	-0,18	0,74
Ergebnis je Aktie gesamt (verwässert)	(in EUR)	-0,16	0,67
Eigenkapitalquote	(in %)	82,01	85,40

3U Konzern (IFRS)		Quartalsvergleich	
		1.7.-30.9. 2012	1.7.-30.9. 2011
Umsatz	(in Mio. EUR)	11,32	13,19
EBITDA (Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen)	(in Mio. EUR)	-3,58	-0,69
EBIT (Ergebnis vor Zinsen und Steuern)	(in Mio. EUR)	-3,31	-0,90
EBT (Ergebnis vor Steuern)	(in Mio. EUR)	-3,13	-0,43
Konzernergebnis	(in Mio. EUR)	-2,82	-0,12
Ergebnis je Aktie aus fortgeführten Aktivitäten (unverwässert)	(in EUR)	-0,08	0,00
Ergebnis je Aktie aus fortgeführten Aktivitäten (verwässert)	(in EUR)	-0,07	0,00
Ergebnis je Aktie aus nicht fortgeführten Aktivitäten (unverwässert)	(in EUR)	0,00	0,00
Ergebnis je Aktie aus nicht fortgeführten Aktivitäten (verwässert)	(in EUR)	0,00	0,00
Ergebnis je Aktie gesamt (unverwässert)	(in EUR)	-0,08	0,00
Ergebnis je Aktie gesamt (verwässert)	(in EUR)	-0,07	0,00
Eigenkapitalquote	(in %)	82,01	85,40

2	An unsere Aktionäre
2	Brief an unsere Aktionäre
4	Die 3U Aktie
7	Corporate Governance Bericht
8	Konzernzwischenlagebericht
8	Darstellung des Geschäftsverlaufs
25	Prognosebericht
28	Konzernzwischenabschluss
28	Konzernbilanz zum 30. September 2012 (IFRS)
30	Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung (IFRS)
33	Gesamtergebnisrechnung
34	Eigenkapitalveränderungsrechnung (IFRS)
36	Kapitalflussrechnung (IFRS)
38	Konzernanhang zum 30. September 2012
46	Versicherung der gesetzlichen Vertreter
47	Weitere Informationen
47	Finanzkalender
47	Kontakt
48	Impressum
48	Disclaimer
49	3U Konzern

2 Brief an unsere Aktionäre

Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre,

der Geschäftsverlauf im dritten Quartal 2012 bestätigte uns einmal mehr in der Entscheidung, die Weiterentwicklung zu einem diversifizierten Infrastrukturdienstleister mit aller Kraft voranzutreiben. Im angestammten Telefoniegeschäft erzielten wir deutlich weniger Umsatz als in den Vorquartalen. Dagegen konnte der Bereich Erneuerbare Energien wieder deutlich zulegen. Besonders erfreulich hierbei ist es, dass es sich bei den hier erzielten Umsätzen nicht nur um einmalige PV-Handels-Umsätze mit geringen Margen handelt, sondern dass diese im Wesentlichen von den in den letzten Quartalen aufgebauten Unternehmen mit breiter Kundenstruktur erzielt wurden.

Trotz dieser Lichtblicke ist das laufende Geschäftsjahr massiv von politischen Entscheidungen negativ beeinflusst worden. Besonders betroffen waren hiervon die stark regulierten Teilmärkte Telefonie und Erneuerbare Energien.

Politische Entscheidungen führen zur Beeinträchtigung der Rahmenbedingungen

Der Umsatz im Segment Telefonie schrumpft weiter. Hier herrschen ein hoher Preisdruck sowie ein zunehmender Wettbewerb durch alternative Angebote. Die am 10. Mai 2012 in Kraft getretene umfassende Änderung des Telekommunikationsgesetzes beinhaltet als wesentlichste Änderung für den 3U Konzern die Preisansagepflicht im Call-by-Call. Heute zeigt sich, dass die Gesetzesänderung den Wettbewerbsdruck in diesem Bereich noch weiter verstärkt hat und in der Konsequenz zu geringeren Margen führt.

Während die Änderung des Telekommunikationsgesetzes lange erwartet worden war, führten die durch die Politik verursachten schwankenden Rahmenbedingungen dazu, dass mittel- und langfristige Planungen im Segment Erneuerbare Energien – zumindest was den Bereich PV-Anlagen angeht – nahezu unmöglich sind. Nach unseren ursprünglichen Planungen vom Jahresanfang sollte der Solarpark Adelebsen nur der erste in einer Reihe von Solarparks sein. Hierzu wurden sowohl konzernintern Planungskapazitäten aufgebaut als auch ein externes Partnernetzwerk entwickelt.

Die jüngste Anpassung des Erneuerbare-Energien-Gesetzes (EEG) in Deutschland lässt keine verlässliche Investitionsgrundlage oder Planungssicherheit zu. Der erneut relativ hohe Photovoltaik-Ausbau bis inklusive September 2012 ist Resultat der jüngsten Reduzierung der Solarstrom-Förderung und wirkt sich spürbar auf die Höhe der EEG-Vergütung in den nächsten Monaten aus. Der Vergütungssatz wird in den kommenden drei Monaten um jeweils 2,5 % gesenkt. Entsprechend stellen sich die Rahmenbedingungen durch die EEG-Vergütungssätze heute so dar, dass der dauerhafte Ertrag eines größeren Solarparks auf Sicht von einem Jahr je nach Zubauleistung um mehr als 20 % variieren kann. Darüber hinaus mehren sich in letzter Zeit Stimmen in der Politik, die einen völligen Verzicht von EEG-Vergütungssätzen fordern. Diese Unsicherheit führte dazu, dass wir in der Konsequenz auf Projekte verzichtet haben, die bei größerer Prognosesicherheit eventuell hätten realisiert werden können.

Solarpark Adelebsen fertiggestellt

Auch wenn die offizielle Einweihung des Solarpark Adelebsen erst am 29. November stattfindet, so speist der Solarpark Adelebsen seit Mitte August Energie in das öffentliche Stromnetz ein. Derzeit wird die Einspeisekapazität noch durch die bestehenden Netz-

kapazitäten auf 4,8 MWp begrenzt; als verbindlicher Termin für die Volleinspeisung wurde vom Netzbetreiber der 23. November 2012 zugesagt.

Der geplante Verkauf des Solarpark Adelebsen wird voraussichtlich nicht mehr im laufenden Jahr realisiert werden können. Wie bei jeder anderen Beteiligung im 3U Konzern auch, so steht die Verkaufsabsicht beim Solarpark Adelebsen ebenfalls unter dem Vorbehalt der Abwägung des möglichen Veräußerungserlöses mit den langfristigen Erträgen. Unabhängig davon, ob der Solarpark Adelebsen im Konzernbesitz bleibt oder veräußert wird, ist dieses Engagement ein großer Erfolg für unser Unternehmen.

Zukünftige Entwicklung

Die geschilderten schwierigen Rahmenbedingungen haben dazu geführt, dass den budgetierten Kosten geringe Umsatzerlöse entgegenstehen. Außerdem sind geplante Veräußerungserlöse aus Beteiligungsverkäufen ausgeblieben. Diese Faktoren haben dazu geführt, dass die Ergebniskennzahlen der 3U HOLDING AG im laufenden Jahr deutlich hinter den Erwartungen und hinter unseren Erwartungen im Quartalsbericht 2/2012 zurück geblieben sind. So wurden in den ersten neun Monaten 2012 ein Umsatz von EUR 52,07 Mio., ein EBITDA von EUR -6,74 Mio. und ein Konzernergebnis von EUR -6,29 Mio. erreicht. Darüber hinaus zeichnet sich ab, dass auch das vierte Quartal defizitär sein wird. Gleichwohl sollten die Geschäftszahlen 2012 einen Tief- und Wendepunkt darstellen, da wir derzeit Maßnahmen umsetzen, die in 2013 zu einem nahezu ausgeglichenen und ab 2014 zu einem deutlich positiven Ergebnis führen sollen. Hierbei unberücksichtigt bleibt der anteilige oder vollständige Verkauf von Beteiligungen, da hieraus erzielte Erträge nur begrenzt planbar sind.

Angesichts dieser Entwicklung erweist sich der frühzeitige Beginn des Transformationsprozesses zu einem diversifizierten Infrastrukturdienstleister als strategisch richtig. Sowohl die neugegründeten Gesellschaften im Segment Erneuerbare Energien als auch im Segment Services werden nach einem vielversprechenden Jahr 2012 hohe Umsatzsteigerungen im kommenden Jahr verzeichnen und dazu beitragen, den 3U Konzern zukunftssicher aufzustellen.

Wir danken Ihnen für Ihr in uns gesetztes Vertrauen.

Marburg, im November 2012

Der Vorstand



Michael Schmidt



Christoph Hellrung



Andreas Odenbreit

4

Die 3U Aktie

Die 3U Aktie im Überblick

International Securities Identification Number (ISIN)	DE0005167902
Wertpapierkennnummer (WKN)	516790
Börsenkürzel	UUU
Transparenzlevel	Prime Standard
Designated Sponsor	BankM – Repräsentanz der biw Bank für Investments und Wertpapiere AG
Erstnotiz	26. November 1999
Grundkapital in EUR zum 30. September 2012	EUR 39.237.786,00
Anzahl der Aktien zum 30. September 2012	39.237.786
Börsenkurs zum 28. September 2012*	EUR 0,61
Höchstkurs im Zeitraum vom 1. Januar bis 30. September 2012*	EUR 0,84 (30. April 2012)
Tiefstkurs im Zeitraum vom 1. Januar bis 30. September 2012*	EUR 0,59 (28. August 2012)
Marktkapitalisierung am 30. September 2012	EUR 23.935.049,46
Ergebnis pro Aktie (unverwässert) per 30. September 2012	EUR -0,18

*Auf Xetra

Nachdem sich die Stimmung an den Aktienmärkten gegen Ende des ersten Halbjahres 2012 aufgrund der Sorgen um die Stabilität des Euros zunehmend verschlechtert hatte, haben sich die europäischen Finanzmärkte im dritten Quartal 2012 dank der Ankündigungen der EZB, den gemeinsamen Währungsraum unter allen Umständen zu schützen und gegebenenfalls an ausgewählten Staatsanleihemärkten zu intervenieren (gebunden an die Verpflichtung der Staaten zu Reform- und Sparpaketen), deutlich erholt. Stützend wirkten auch die geldpolitischen Lockerungsmaßnahmen der amerikanischen, japanischen und chinesischen Notenbanken.

Der Prime All Share Index konnte vor diesem Hintergrund im dritten Quartal deutlich hinzugewinnen und erreichte im September seinen bisherigen Jahreshöchststand. Gleichwohl blieb die Unsicherheit um die Euro-Schuldenkrise an den Aktienmärkten im dritten Quartal weiter deutlich spürbar und führte immer wieder zu erheblichen Kursausschlägen. Im Vergleich zum breiten Markt war der Verlauf der 3U Aktie deutlich negativ. Nach dem Jahreshöchststand im April notierte die Aktie zum Ende des Berichtszeitraums rund ein Viertel niedriger.

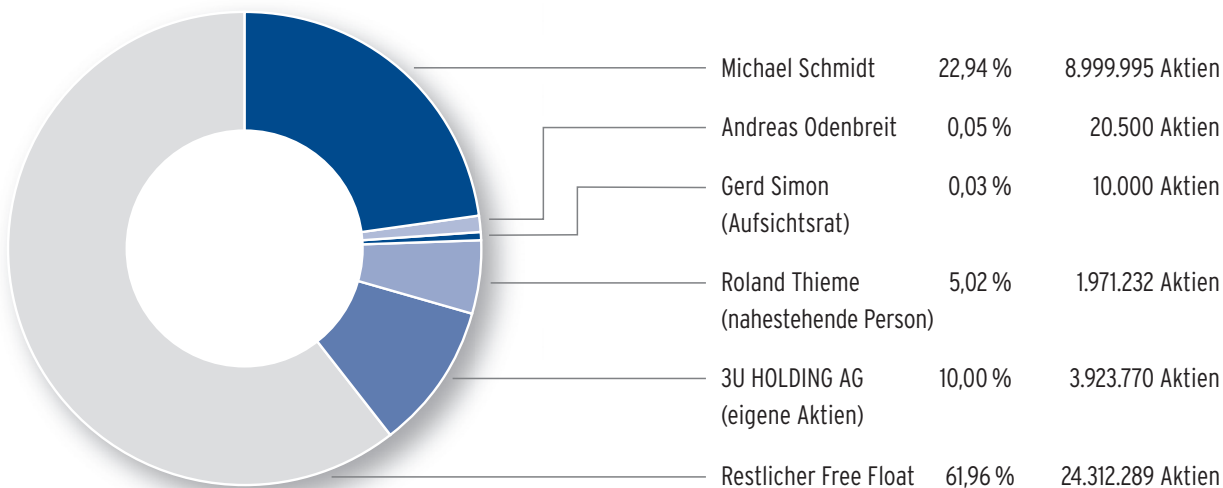
Aktienkurs

Performance der 3U Aktie* vom 1. Oktober 2011 bis zum 30. September 2012 im Vergleich zum Prime All Share Index



*Tagesschlusskurs Xetra

Aktionärsstruktur zum 30. September 2012



6

Investor Relations

Der Dialog mit unseren Aktionären hat für uns einen hohen Stellenwert. Wir wollen die Bekanntheit der 3U HOLDING AG am Kapitalmarkt weiter fördern. Die 3U Aktie soll als langfristig attraktives Investment wahrgenommen werden. Wir berichten über die Entwicklung der Gesellschaft und unsere Strategie kontinuierlich, offen und verlässlich, um das Vertrauen der Investoren weiter zu stärken und eine faire Bewertung am Kapitalmarkt zu erreichen.

Die 3U HOLDING AG hat ihren Internetauftritt neu gestaltet. Seit Anfang August präsentiert sich www.3u.net mit einem frischen Erscheinungsbild und erweiterten Informationsangebot. Darüber hinaus war es das Ziel, die bereits in der Vergangenheit umfangreich zur Verfügung gestellten Informationen noch besser zugänglich zu machen.

Die Anzahl der im Tagesdurchschnitt in Frankfurt gehandelten 3U Aktien lag im dritten Quartal 2012 mit rund 24.000 Stück deutlich unter dem durchschnittlichen Handelsvolumen des ersten Halbjahres 2012 (37.000).

Corporate Governance Bericht

Entsprechenserklärung

Vorstand und Aufsichtsrat der 3U HOLDING AG befassen sich fortlaufend mit den Inhalten des Deutschen Corporate Governance Kodex und haben beschlossen, den Empfehlungen weitgehend zu entsprechen.

Die 3U HOLDING AG hat die vom Aktiengesetz geforderte Entsprechenserklärung zuletzt am 23. März 2012 abgegeben. Sie kann auf ihrer Internetseite (www.3u.net) unter dem Pfad „Investor Relations/Corporate Governance“ dauerhaft eingesehen werden.

Abweichungen von den Empfehlungen

Selbstbehalt D&O-Versicherung

Die D&O-Versicherung der Gesellschaft enthält keinen Selbstbehalt für den Aufsichtsrat. Die 3U HOLDING AG ist diesbezüglich der Ansicht, dass die Verantwortung und Motivation, mit denen die Mitglieder des Aufsichtsrats der Gesellschaft ihre Aufgaben wahrnehmen, durch einen solchen Selbstbehalt nicht verbessert werden können.

Diversity

Bei der Besetzung von Führungsfunktionen orientiert sich der Vorstand an den Anforderungen der entsprechenden Funktion und sucht nach der bestmöglichen Person, die diese Anforderungen erfüllt. Stehen mehrere gleich qualifizierte Kandidatinnen oder Kandidaten zur Verfügung, achtet der Vorstand bei der Besetzung auf die Vielfalt und eine angemessene Berücksichtigung von Frauen im Unternehmen, ohne diese Kriterien zu einem vorrangigen Prinzip zu machen.

Vorstandsvergütung

Der Aufsichtsrat hat ein Cap für an Vorstände zu zahlende Abfindungen (maximal zwei Jahresgehälter) in den Vorstandsverträgen nicht vorgesehen, da die Verträge lediglich eine begrenzte Laufzeit von drei Jahren haben. Dementsprechend ergibt sich die mit Ziffer 4.2.3 beabsichtigte Begrenzung des möglichen Abfindungsanspruches eines Vorstands bereits aus der Natur der Vorstandsverträge.

Diversity von Vorstands- und Aufsichtsratsmitgliedern

Der Aufsichtsrat orientiert sich bei der Besetzung des Vorstands nach der Eignung und Qualifikation und sucht nach der bestmöglichen Besetzung der Vorstandspositionen. Nach Auffassung der Gesellschaft würde die vom Kodex vorgegebene besondere Gewichtung weiterer Kriterien die Auswahl möglicher Kandidatinnen oder Kandidaten für den Vorstand einschränken. Dabei ist auch zu berücksichtigen, dass der Vorstand derzeit nur aus drei Mitgliedern besteht.

Auch bei der Besetzung des Aufsichtsrats gilt, dass Eignung, Erfahrung und Qualifikation die maßgeblichen Auswahlkriterien sind. Eine Bindung an Vorgaben hinsichtlich der zukünftigen Besetzung schränkt die Flexibilität ein, ohne dass damit anderweitige Vorteile für das Unternehmen verbunden wären. Dies gilt umso mehr, als der Aufsichtsrat nur aus drei Mitgliedern besteht.

8 Darstellung des Geschäftsverlaufs

Ertragslage

Der Konzernumsatz ging in den ersten neun Monaten des Geschäftsjahres 2012 gegenüber dem entsprechenden Vorjahreszeitraum um EUR 8,62 Mio. auf EUR 52,07 Mio. zurück. Hierbei ist zu berücksichtigen, dass im Vergleichszeitraum 2011 Umsätze in Höhe von EUR 13,95 Mio. aus dem nicht fortgeführten Segment Breitband/IP stammten.

Erhöhte Wholesale-Umsätze führten im gesamten Segment Telefonie im ersten Halbjahr 2012 zu einem starken Umsatzanstieg. Im dritten Quartal 2012 fielen die Wholesale-Umsätze deutlich geringer aus, da sich diese sowohl margenschwach als auch sehr volatil zeigten. Insgesamt geht der Trend ungebrochen weiter, dass im Call-by-Call-Geschäft die Umsätze weiter zurückgehen mit entsprechendem Einfluss auf die Konzern-Ertragslage.

Das Geschäftsfeld Erneuerbare Energien ist weiterhin durch massive Unsicherheit geprägt, was bei einzelnen Kundengruppen zur Zurückhaltung bei Käufen und Aufträgen führt. Darüber hinaus hat die Errichtung des Solarparks Adelebsen erhebliche Konzernressourcen gebunden, ohne dass dort in der Errichtungsphase Erträge erzielt werden konnten. Erträge aus der Einspeisevergütung werden seit dem dritten Quartal 2012 generiert.

Im Segment Services setzen wir mit der Konzern-Tochter weclapp GmbH auf den Megatrend Cloud Computing. In diesem Bereich haben wir uns schon sehr früh engagiert und den Personalbedarf in den letzten Quartalen den wachsenden Ansprüchen angepasst. Dadurch haben wir uns die notwendigen Entwicklungskapazitäten gesichert, die für die erfolgreiche Softwareentwicklung unabdingbar waren. Auch diese erheblichen Personalkosten, die mit dem planmäßig vorgenommenen Personalaufbau einhergingen, und denen derzeit nur unwesentliche externe Umsätze gegenüberstehen, haben den Konzern in den ersten neun Monaten erheblich belastet.

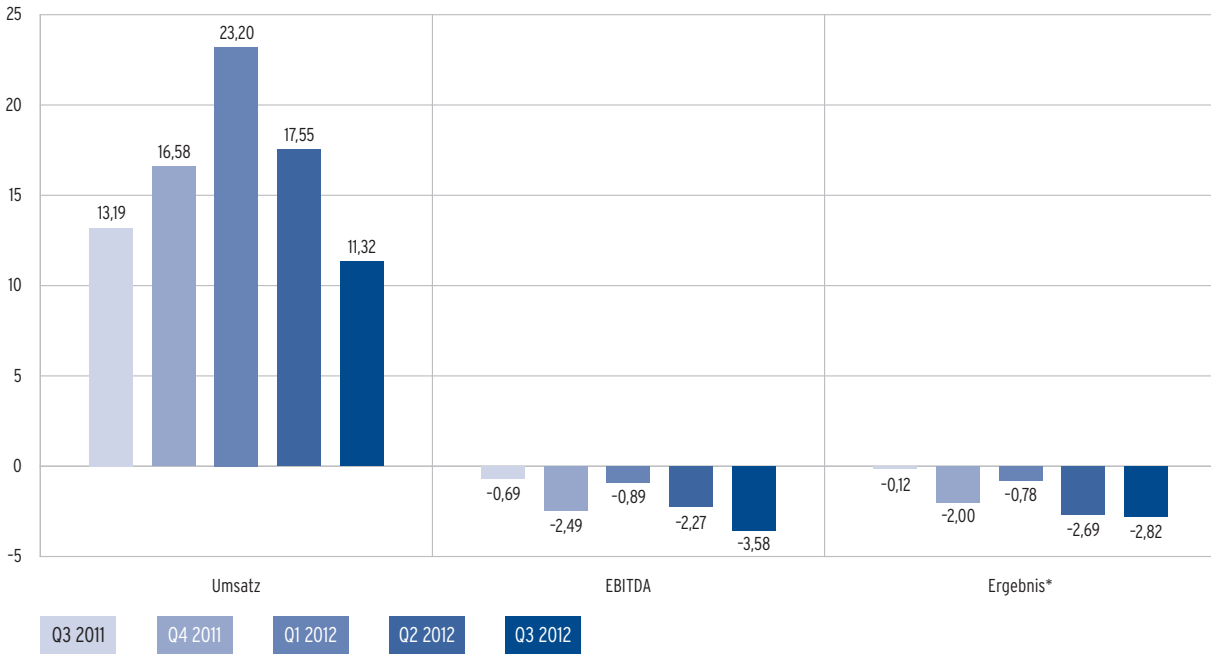
Darüber hinaus ist im Vergleich zur Vorjahresperiode zu beachten, dass die Ertragslage des Geschäftsjahres 2011 maßgeblich durch den Einmaleffekt des Verkaufs der Tochtergesellschaft LambdaNet geprägt war. 2011 kam ein EBITDA-Beitrag von EUR 30,51 Mio. und ein Ergebnis-Beitrag von EUR 27,92 Mio. aus dem nicht fortgeführten Segment Breitband/IP.

Dies vorausgeschickt, lagen das Konzern-EBITDA mit EUR -6,74 Mio. (Vorjahreszeitraum: EUR 30,96 Mio.) sowie das Konzernergebnis mit EUR -6,29 Mio. (Vorjahreszeitraum: EUR 28,65 Mio.) sehr deutlich unter den Vorjahreswerten.

Der internen Berichterstattung folgend, weist der Konzern in seiner Segmentberichterstattung die Segmente Telefonie, Services und Erneuerbare Energien sowie den Bereich Holding/Konsolidierung aus.

Im Folgenden werden die Segmente mit ihren intersegmentären Umsätzen dargestellt. Darüber hinaus ist zu beachten, dass die Steuern vom Einkommen und vom Ertrag – soweit Organschaftsverhältnisse bestehen – von dem Organträger, der 3U HOLDING AG, getragen werden.

Entwicklung (Umsatz, EBITDA, Ergebnis) – 3U Konzern in EUR Mio. (fortgeführte und nicht fortgeführte Aktivitäten)



*Nach Anteil nicht beherrschender Gesellschafter

Fortgeführte Aktivitäten

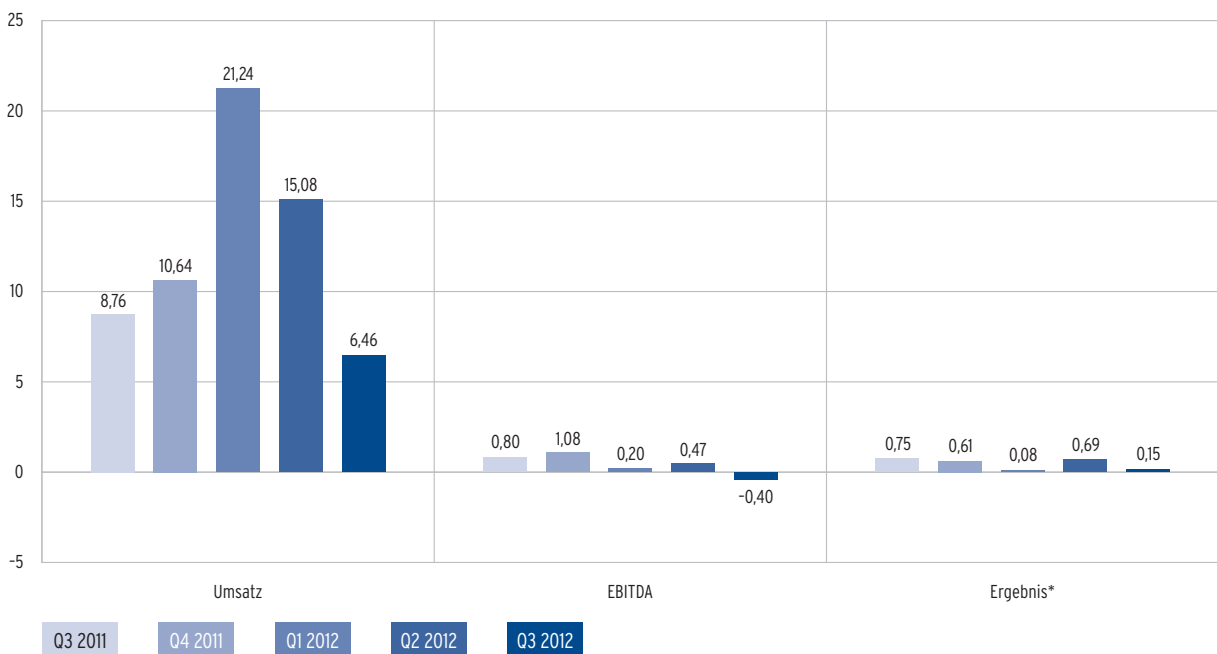
Segment Telefonie

Nach dem starken Rückgang der Wholesale-Umsätze weist das Segment Telefonie einen deutlichen Umsatzrückgang im dritten Quartal 2012 aus. Aufgrund der hohen Wholesale-Umsätze im ersten Halbjahr 2012 verzeichnet das Segment Telefonie im Vergleich zum Vorjahr insgesamt einen Umsatzanstieg bei jedoch deutlich rückläufigen Ergebnisbeiträgen.

Am 9. Mai 2012 ist die TKG-Novelle veröffentlicht worden und am 10. Mai 2012 in Kraft getreten. Für den 3U Konzern ist die Preisansagepflicht im Call-by-Call dabei die wesentlichste Änderung. Obwohl die Tarifansagepflicht im offenen Call-by-Call erst ab dem 1. August 2012 verpflichtend war, hat der 3U Konzern diese Transparenzanforderung schon im ersten Quartal 2012 umgesetzt. Wie sich dadurch langfristig die Marktanteile verschieben und die Margen entwickeln werden, ist derzeit noch nicht vollständig absehbar; jedoch bleibt der Telekommunikationsmarkt sehr wettbewerbsintensiv.

Der Umsatz im Segment Telefonie stieg gegenüber dem Vergleichszeitraum 2011 um 59,3 % auf EUR 42,78 Mio.; gleichzeitig führte die geringere Marge zu einem Rückgang des EBITDA von EUR 4,11 Mio. auf EUR 0,27 Mio. und des Ergebnisses von EUR 4,07 Mio. auf EUR 0,93 Mio.

Entwicklung (Umsatz, EBITDA, Ergebnis) – Segment Telefonie in EUR Mio.



*Segmentergebnis vor Ergebnisabführung

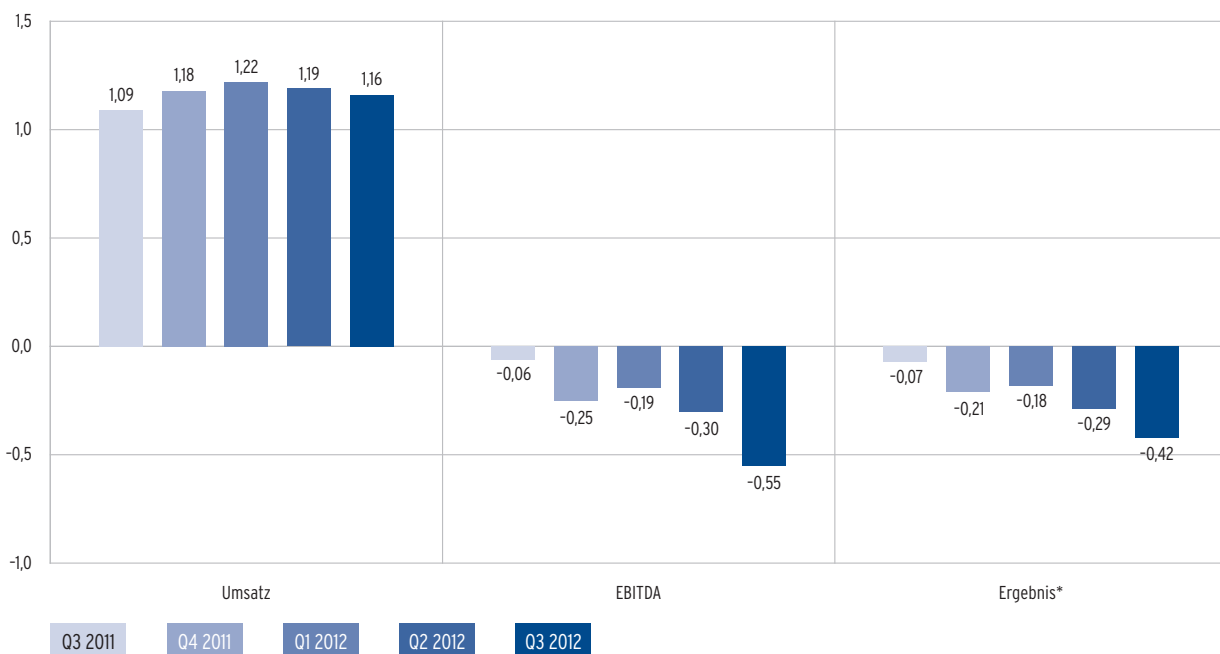
Segment Services

Das Segment Services umfasst die Vertriebs- und Marketingressourcen, die konzernweit für mehrere Konzerngesellschaften eingesetzt werden sowie die Bereiche Unternehmensberatung, IT-Beratung und -Entwicklung.

Die in diesem Segment ausgewiesenen Umsätze der ersten drei Quartale 2012 von EUR 3,57 Mio. (Vorjahreszeitraum: EUR 3,17 Mio.) wurden überwiegend konzernintern generiert. Der IT-Bereich wurde – wie schon in den Vorquartalen – personell verstärkt, um die notwendigen Entwicklungskapazitäten zu sichern, die für die erfolgreiche Weiterentwicklung der Cloud Business Apps der Softwaretochter weclapp GmbH unabdingbar waren. Diese erheblichen Personalkosten, die mit dem planmäßig vorgenommenen Personalaufbau einhergehen, belasten die Ertragslage des Konzerns in den ersten neun Monaten erheblich. Ab 2013 soll die Ertragslage durch stark steigende externe Umsätze deutlich verbessert werden.

Das EBITDA lag bei EUR -1,04 Mio. (Vorjahreszeitraum: EUR -0,08 Mio.). Hierzu haben insbesondere höhere Personalaufwendungen sowie höhere sonstige betriebliche Aufwendungen beigetragen. Das Ergebnis war mit EUR -0,89 Mio. (Vorjahreszeitraum: EUR -0,21 Mio.) ebenfalls negativ. Dies resultiert vor allem aus den nicht aktivierungsfähigen Kosten im IT-Bereich, die notwendig sind, um die Produkte zur Marktreife zu entwickeln.

Entwicklung (Umsatz, EBITDA, Ergebnis) – Segment Services in EUR Mio.



*Nach Anteil nicht beherrschender Gesellschafter

Segment Erneuerbare Energien

Das Segment Erneuerbare Energien umfasst nahezu alle Aktivitäten – mit Ausnahme des Solar-Kraftwerk-Projekts und anderer interner Planungsleistungen – der 3U im Bereich Erneuerbaren Energien. Der Handel mit solarer Systemtechnik schließt thermische Solaranlagen zur solaren Wärmeerzeugung, Regelung, Wärmespeicherung und Wärmeverteilung sowie Photovoltaik-Systeme ein. Das Leistungsspektrum reicht von Systemlösungen für Einfamilienhäuser bis hin zu solaren Großanlagen. Außerdem beinhaltet dieses Segment die Entwicklung, Produktion und den Handel von Produkten der Elektroindustrie und Umwelttechnikgütern, u. a. für thermische Solaranlagen und Anlagen zur Stromerzeugung aus Wärme.

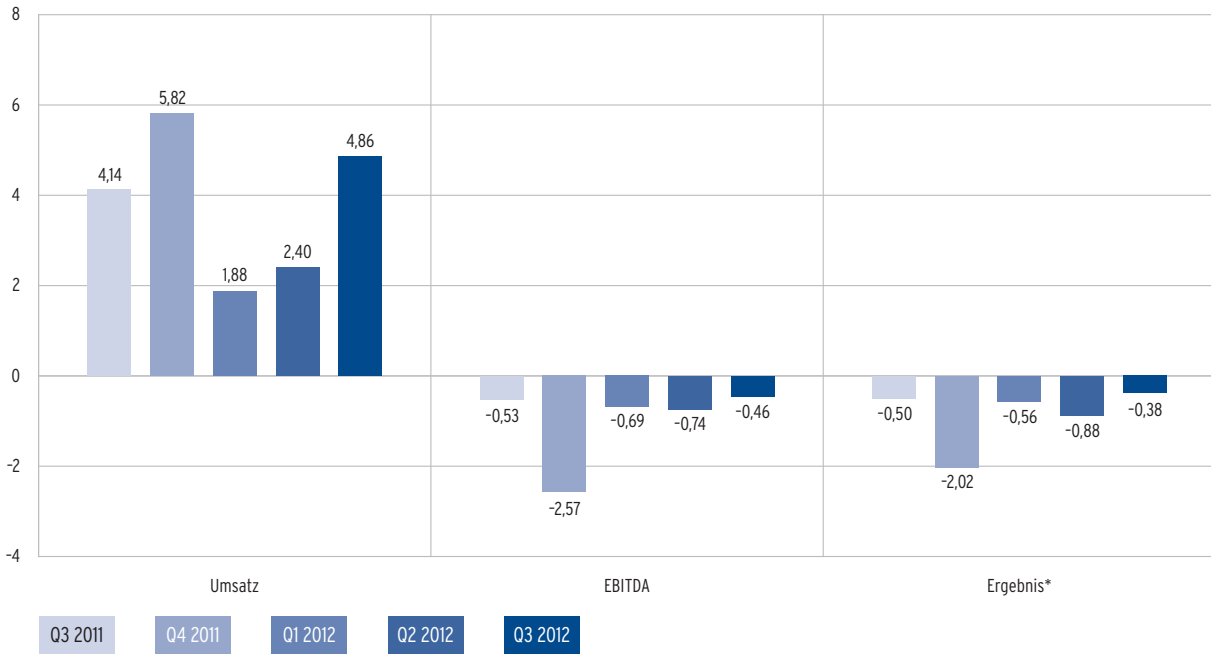
Erfreulich entwickelte sich der Solarpark Adelebsen, der zwischenzeitlich ans Netz angeschlossen werden konnte und nun Erträge aus der Einspeisevergütung generiert.

Das Segment Erneuerbare Energien weist gegenüber dem Vorjahreszeitraum einen deutlichen Umsatzrückgang von EUR 19,22 Mio. auf EUR 9,14 Mio. aus. Während im Vorjahreszeitraum erhebliche Umsätze im PV-Handel generiert wurden, so hat die späte Einigung über die Novellierung des Erneuerbare-Energien-Gesetzes (EEG) den deutschen Solarmarkt im zweiten und dritten Quartal 2012 deutlich gebremst. Die lange währende Unklarheit über die Einspeisevergütungssätze ließ die Nachfrage im Laufe des zweiten und dritten Quartals 2012 schrumpfen. Interessierte Kunden warteten mit ihrer Kaufentscheidung auf die Verabschiedung des endgültigen Gesetzes, das zum 1. April 2012 rückwirkend gültig sein sollte. Die von Umwelt- und Wirtschaftsministerien vorgeschlagene Gesetzesnovelle, die vom Bundesrat zunächst abgelehnt worden war, wurde am 28. Juni 2012 nach dem Vermittlungsverfahren zwischen Bundestag und Bundesrat verabschiedet. Insgesamt hat die Volatilität der Modulpreise abgenommen; jedoch bleibt der PV-Handel chronisch margenschwach und bietet derzeit entsprechend ein relativ schlechtes Ertrags-/Risikoprofil.

Während die Vorjahresumsätze im Segment Erneuerbare Energien wesentlich von der zwischenzeitlich in 3U ENERGY AG umbenannten 3U SOLAR Systemhandel AG erzielt wurden, zeichnen im laufenden Jahr vor allem die Tochtergesellschaften Selfio GmbH, KlimaLevel Energiesysteme GmbH und EuroSun Vacuum-Solar-Systems GmbH für den Umsatz verantwortlich. Mit der Gründung der 3U Einkauf & Logistik GmbH und dem Ausbau der Immowerker GmbH wurde die Diversifikation im Segment Erneuerbare Energien weiter vorangetrieben.

Aufgrund des erhöhten Personalaufwands und sonstiger betrieblicher Aufwendungen erzielte das Segment Erneuerbare Energien ein EBITDA von EUR -1,89 Mio. (Vorjahreszeitraum: EUR -0,84 Mio.) und ein Ergebnis von EUR -1,82 Mio. (Vorjahreszeitraum: EUR -1,21 Mio.).

Entwicklung (Umsatz, EBITDA, Ergebnis) – Segment Erneuerbare Energien in EUR Mio.



*Nach Anteil nicht beherrschender Gesellschafter

Holding/Konsolidierung

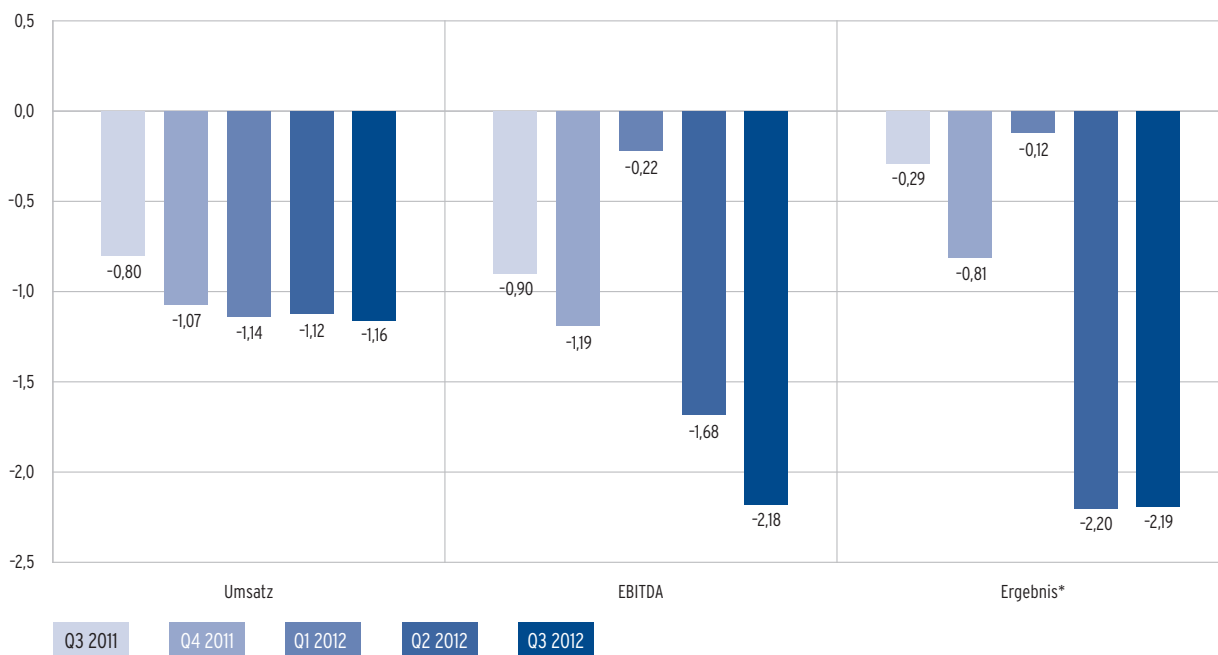
Unter Holding/Konsolidierung sind sowohl die Holding-Aktivitäten, Aktivitäten im Zusammenhang mit dem Solar-Kraftwerk und anderen Planungsleistungen als auch die Konzernkonsolidierung zusammengefasst. Die Konsolidierungsbuchungen im Zusammenhang mit den nicht fortgeführten Aktivitäten wurden abweichend von der Segmentberichterstattung den nicht fortgeführten Aktivitäten zugeordnet.

Für die Verwirklichung des SKW-Projekts und anderer Planungsleistungen wurden erhebliche personelle Ressourcen in einem Kompetenz-Team aufgebaut. Diese werden sich vor allem mittelfristig bezahlt machen, wenn diese Expertise sowohl bei SKW als auch bei anderen Erneuerbare-Energien-Projekten, die an Dritte vermarktet werden, zum Einsatz kommt. Da es nicht geplant ist, dass die Holding selbst im Bereich Erneuerbare Energien operativ tätig wird, werden diese Ressourcen ab diesem Zeitpunkt dem Segment Erneuerbare Energien zugeordnet.

Unter Holding/Konsolidierung wird im Berichtszeitraum ein Umsatz von EUR -3,42 Mio. (Vorjahreszeitraum: EUR -2,51 Mio.) ausgewiesen. Dieser setzt sich aus den Umsätzen der Holding und aus den Umsatzkonsolidierungen zusammen. Diese Umsatzkonsolidierungen resultieren aus der Konsolidierung der intersegmentären Umsätze von im Wesentlichen konzerninternen Lieferungen und Dienstleistungen.

Das EBITDA beträgt EUR -4,08 Mio. (Vorjahreszeitraum: EUR -2,75 Mio.) und wird hauptsächlich durch die Personalkosten in Höhe von EUR 2,11 Mio. geprägt. Das Ergebnis lag bei EUR -4,51 Mio. (Vorjahreszeitraum: EUR -2,26 Mio.).

Entwicklung (Umsatz, EBITDA, Ergebnis) – Holding/Konsolidierung in EUR Mio.



*Konzernergebnis Holding/Konsolidierung vor Ergebnisabführung

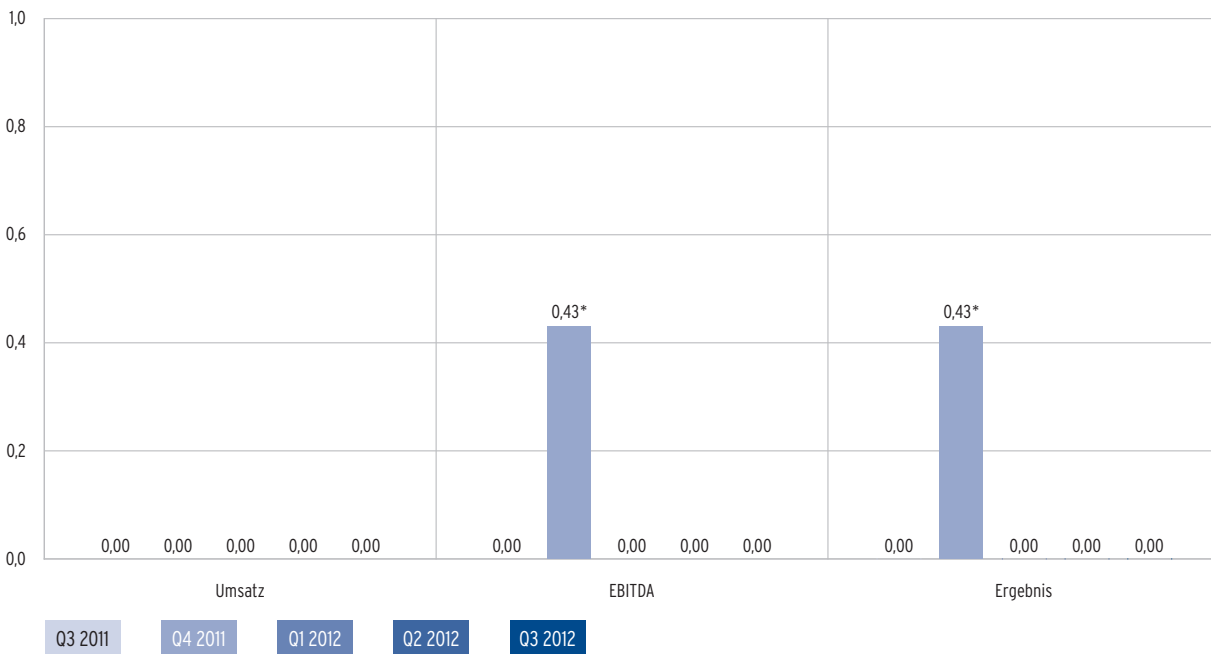
Nicht fortgeführte Aktivitäten

Das Segment Breitband/IP setzte sich aus der LambdaNet Communications Deutschland GmbH (vormals: LambdaNet Communications Deutschland AG, im Folgenden LambdaNet), deren Tochtergesellschaften und der Exacor GmbH zusammen. Nach dem Verkauf dieser Aktivitäten zum 31. Mai 2011 werden diese als nicht fortgeführte Aktivitäten ausgewiesen. Der aus der Entkonsolidierung der Aktivitäten resultierende Ertrag wurde den nicht fortgeführten Aktivitäten zugeordnet. Die auf die nicht fortgeführten Aktivitäten entfallenden Konsolidierungsbuchungen wurden ebenfalls den nicht fortgeführten Aktivitäten zugewiesen.

Das ehemalige Segment Breitband/IP erzielte in 2011 einen Umsatz von EUR 13,95 Mio., ein EBITDA von EUR 30,94 Mio. und ein Ergebnis von EUR 28,34 Mio. Ohne den Entkonsolidierungseffekt wäre ein EBITDA von EUR 3,57 Mio. und ein Ergebnis von EUR 1,27 Mio. für 2011 ausgewiesen worden.

Das Ergebnis im vierten Quartal 2011 resultiert aus einer nachträglichen Kaufpreisanpassung in Höhe von EUR 0,43 Mio.

Entwicklung (Umsatz, EBITDA, Ergebnis) – Nicht fortgeführte Aktivitäten in EUR Mio.



*Nachträgliche Kaufpreisanpassung

Vermögens- und Finanzlage

Die Entwicklung des 3U Konzerns in den vergangenen Jahren und die damit einhergehenden Veränderungen schlagen sich auch in der Vermögens- und Finanzlage des Konzerns nieder. Die Veränderungen in der Vermögens- und Finanzstruktur des Konzerns im Vergleich zum Geschäftsjahr 2011 kamen maßgeblich durch den Verkauf des Geschäftsfeldes Breitband/IP zustande.

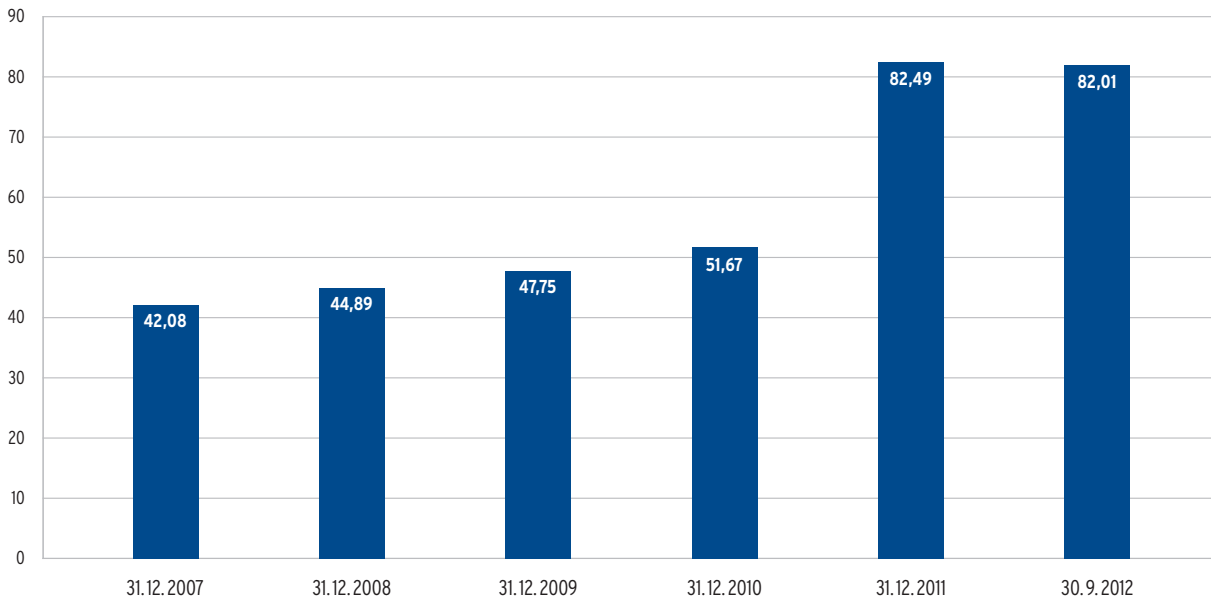
Die ersten neun Monate des Geschäftsjahres 2012 wurde geprägt durch die Investitionen im Segment Erneuerbare Energien mit der Errichtung des Solarparks in Adelebsen (Niedersachsen) sowie durch die deutliche Umsatzausweitung im Geschäftsbereich Telefonie.

Die Finanzanlagen in Höhe von EUR 7,12 Mio. (31. Dezember 2011: EUR 9,13 Mio.) bestehen mit EUR 0,15 Mio. (31. Dezember 2011: EUR 1,26 Mio.) aus den Beteiligungsbuchwerten der „at equity“ einbezogenen Beteiligungen des 3U Konzern sowie der übrigen Beteiligungen und aus Darlehensforderungen zzgl. Zinsen gegenüber der ehemaligen Tochtergesellschaft LambdaNet Communications Deutschland GmbH (vormals: LambdaNet Communications Deutschland AG) in Höhe von EUR 6,47 Mio. (31. Dezember 2011: EUR 7,87 Mio.). Die Tilgung dieses Darlehens erfolgt in fünf Jahresraten. Die erste Rate in Höhe von EUR 1,56 Mio. war Anfang April 2012 fällig und wurde planmäßig getilgt.

Finanzmittel werden im 3U Konzern ausschließlich in Tages- und kurzfristige Festgeldanlagen bei der Baden-Württembergische Bank, der Sparkasse Marburg-Biedenkopf, der Volksbank Mittelhessen und der IKB Deutsche Industriebank AG angelegt.

Zum 30. September 2012 verfügte der Konzern über liquide Mittel in Höhe von EUR 9,22 Mio. (31. Dezember 2011: EUR 33,4 Mio.). Der deutliche Rückgang der liquiden Mittel ist maßgeblich auf die Investitionen in den Solarpark Adelebsen und das Logistikzentrum in Montabaur zurückzuführen. Der damit einhergehende Liquiditätsabfluss erfolgte im zweiten und dritten Quartal 2012; im dritten Quartal 2012 wurde hierfür ein langfristiges Bankdarlehen aufgenommen mit der Folge, dass die dort eingesetzten liquiden Mittel zum großen Teil zurückflossen. Es ist geplant, dass die liquiden Mittel, die für die Liegenschaft in Adelebsen und für die Errichtung des Solarpark Adelebsen eingesetzt wurden, durch Fremdfinanzierung im Wesentlichen zurückfließen werden.

Entwicklung der Eigenkapitalquote (in %)



Die Eigenkapitalquote ist in den vergangenen Jahren von Bilanzstichtag zu Bilanzstichtag kontinuierlich angestiegen. Zum 30. September 2012 ist die Eigenkapitalquote mit 82,01 % gegenüber 82,49 % zum 31. Dezember 2011 nahezu unverändert. Lediglich im ersten Quartal 2012 fiel sie mit 73,00 % deutlich geringer aus, was an noch nicht fälligen Forderungen und Verbindlichkeiten lag, die zu einer erheblichen Erhöhung der Bilanzsumme führten.

Überblick Bilanzpositionen	30. 9. 2012		31. 12. 2011	
	TEUR	%	TEUR	%
Langfristige Vermögenswerte	39.583	59,9	27.035	35,8
Anlagevermögen	39.231	59,4	26.121	34,6
Latente Steuern	352	0,5	352	0,5
Sonstige Vermögenswerte	0	0,0	562	0,7
Kurzfristige Vermögenswerte	26.478	40,1	48.444	64,2
Vorräte	3.262	4,9	2.380	3,2
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	7.871	11,9	9.287	12,3
Sonstige Vermögenswerte	6.125	9,3	3.405	4,5
Liquide Mittel	9.220	14,0	33.372	44,2
Aktiva	66.061	100,0	75.479	100,0
Langfristige Passiva	57.727	87,4	64.567	85,5
Eigenkapital der Aktionäre der 3U HOLDING AG	55.741	84,4	63.091	83,6
Anteile nicht beherrschender Gesellschafter	-1.567	-2,4	-826	-1,1
Rückstellungen und Verbindlichkeiten	3.553	5,4	2.302	3,0
Kurzfristige Passiva	8.334	12,6	10.912	14,5
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	5.046	7,6	5.965	7,9
Sonstige Rückstellungen und Verbindlichkeiten	3.288	5,0	4.947	6,6
Passiva	66.061	100,0	75.479	100,0

Mit den Investitionen in das Anlagevermögen konnten die langfristigen Vermögenswerte deutlich erhöht werden. Trotz dieser Investitionen in das Anlagevermögen ergibt sich eine deutliche Reduzierung der Bilanzsumme. Dies resultiert aus Liquiditätsabflüssen, die durch den Anstieg der Forderungen und sonstiger Vermögenswerte und den Investitionen nicht kompensiert werden.

Die liquiden Mittel wurden im Wesentlichen für weitere Investitionen im Bereich Erneuerbare Energien sowie für Investitionen in Grundstückswerte verwendet.

Auf der Passivseite ergibt sich die Veränderung aus der Abnahme des Eigenkapitals aufgrund des Konzernergebnisses und der Ausschüttung an die Aktionäre sowie aus dem Abbau von kurzfristigen Rückstellungen und Verbindlichkeiten.

Mit der Aufnahme eines Darlehens zur Fremdkapital-Finanzierung des Immobilienerwerbs in Montabaur haben sich die langfristigen Verbindlichkeiten um EUR 1,50 Mio. erhöht.

Der operative Cashflow lag in den ersten neun Monaten 2012 bei EUR -10,62 Mio. (Vorjahr: EUR -14,48 Mio.). Wesentliche Ursache hierfür ist der Abbau von sonstigen Verbindlichkeiten und der Aufbau von Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie sonstigen Forderungen zusammen mit dem operativen Verlust der ersten neun Monate.

Der hohe Ausweis des Cashflows aus der Investitionstätigkeit von EUR -13,95 Mio. (Vorjahr: EUR 21,62 Mio.) resultiert maßgeblich aus den Investitionen in den Bereich Erneuerbare Energien vor allem in den Solarpark Adelebsen sowie in die Liegenschaften in Marburg, Adelebsen und in das Logistikzentrum in Montabaur.

Der positive Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit von EUR 0,36 Mio. (Vorjahr: EUR -3,36 Mio.) resultiert aus der in 2012 erfolgten Gewinnausschüttung für das Geschäftsjahr 2011 sowie aus der planmäßigen Rückzahlung einer Tilgungsrate aus dem an die LambdaNet gegebenen Darlehen.

Die Fähigkeit, den Zahlungsverpflichtungen nachzukommen, war im 3U Konzern im Berichtszeitraum jederzeit gegeben.

Kapitalflussrechnung (in TEUR)	30. 9. 2012	30. 9. 2011
Cashflow	-24.214	3.776
Mittelzufluss/-abfluss aus laufender Geschäftstätigkeit	-10.618	-14.480
Mittelzufluss/-abfluss aus der Investitionstätigkeit	-13.951	21.617
Mittelzufluss/-abfluss aus der Finanzierungstätigkeit	355	-3.359
Wechselkursbedingte Änderungen	-1	1
Konsolidierungskreisbedingte Änderungen	63	0
Veränderungen der flüssigen Mittel	-24.152	3.777
Flüssige Mittel am Anfang der Periode*	31.872	27.642
Flüssige Mittel am Ende der Periode*	7.720	31.419

*Inkl. als Sicherheit hinterlegte Festgelder in Höhe von EUR 1,5 Mio.

Gesamtaussage zur wirtschaftlichen Lage

Der Vorstand beurteilt die wirtschaftliche Lage des Unternehmens zum Zeitpunkt der Aufstellung des Konzernzwischenlageberichts insgesamt positiv. Die Konzernumsätze bewegten sich im Wesentlichen im Rahmen der aufgestellten Planung, wobei die Umsätze im Segment Telefonie höher und im Segment Erneuerbare Energien niedriger ausfielen als ursprünglich geplant. Bei den erzielten Margen jedoch lagen beide Segmente im bisherigen Verlauf des Geschäftsjahres 2012 unter der Planung mit der Folge, dass die Ergebniszahlen deutlich schlechter ausfielen als prognostiziert. Der 3U Konzern ist aufgrund seiner soliden Finanz- und Vermögenslage in einer starken Position, um sich erfolgreich weiter entwickeln zu können.

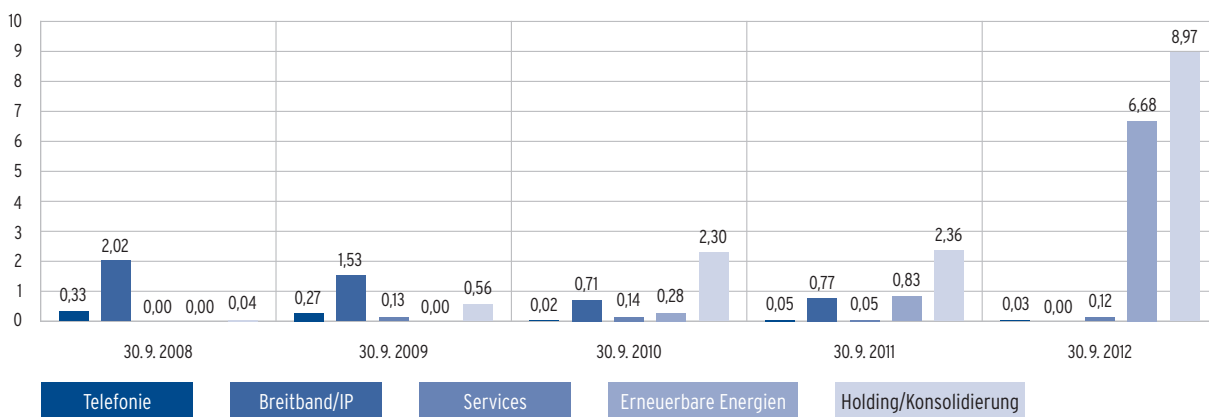
Investitionen/Desinvestitionen

In den ersten neun Monaten 2012 wurden im Konzern Investitionen in Höhe von EUR 15,80 Mio. (Vorjahr: EUR 4,06 Mio.) getätigt. Im Segment Telefonie wurden EUR 0,03 Mio. (Vorjahr: EUR 0,13 Mio.) investiert. Die Investitionen in den Segmenten Services und Erneuerbare Energien betragen EUR 0,12 Mio. resp. EUR 6,68 Mio. nach EUR 0,05 Mio. bzw. EUR 0,83 Mio. im Vergleichszeitraum 2011. Die Investitionen im Bereich der Erneuerbaren Energien betreffen im Wesentlichen Investitionen in den Aufbau des Solarparks Adelebsen. Die Investitionen in das Anlagevermögen der Holding in Höhe von EUR 8,97 Mio. im Berichtsjahr (Vorjahr: EUR 2,36 Mio.) sind überwiegend in den Erwerb des Grundstücks in Adelebsen geflossen.

Für das Geschäftsjahr 2012 sind insgesamt Investitionen in Höhe von rund EUR 19,8 Mio. in die bestehenden Geschäftsfelder eingeplant. Hiervon werden EUR 0,1 Mio. im Segment Telefonie, EUR 0,2 Mio. im Segment Services, EUR 10,0 Mio. im Segment Erneuerbare Energien und EUR 9,5 Mio. bei der Holding investiert werden.

Darüber hinaus plant der Konzern auch in weitere Erneuerbare-Energien-Projekte (z. B. SKW, Solar-Projekte etc.) sowie Immobilien-Projekte in Verbindung mit der Nutzung erneuerbarer Energien zu investieren. Die Investitionssumme für ein einzelnes Projekt kann dabei einen zweistelligen Millionenbereich erreichen.

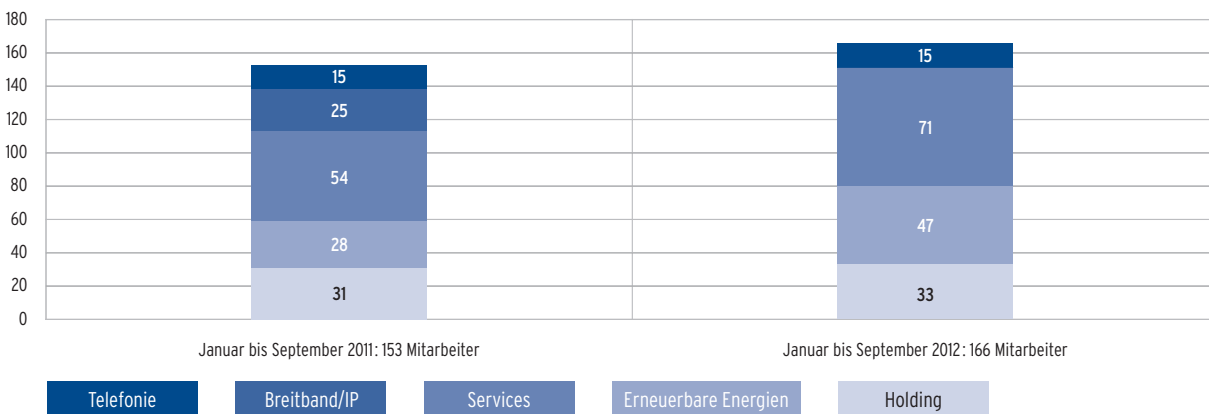
Entwicklung der Investitionen in EUR Mio. per 30. September



Mitarbeiter*

Der 3U Konzern beschäftigte am Bilanzstichtag 184 Mitarbeiter (Vorjahr: 145) und im Durchschnitt des Jahres 2012 166 Mitarbeiter (Vorjahr: 153). Dabei ist zu berücksichtigen, dass das Segment Breitband/IP mit dem Verkauf der Tochtergesellschaft LambdaNet zum 31. Mai 2011 nicht fortgeführt wurde, jedoch die Anzahl der Mitarbeiter in den Segmenten Services und Erneuerbare Energien seitdem deutlich ausgebaut wurde.

Die durchschnittliche Anzahl der Mitarbeiter gliedert sich wie folgt auf die einzelnen Bereiche:



Das Vergütungssystem ist je nach Tätigkeit in feste und variable Anteile gegliedert.

Nicht finanzielle Leistungsindikatoren

Es sind vor allem die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der 3U HOLDING AG und ihrer Beteiligungsunternehmen, die für den Unternehmenserfolg verantwortlich sind. Daher hat ihre Identifikation mit dem 3U Konzern und ihr Engagement für dessen Ziele höchste Priorität.

Die Potenziale der Mitarbeiter werden unter anderem durch ein hohes Maß an Eigenverantwortung gefordert und gefördert. Die Mitarbeiter haben die Möglichkeit an internen und externen Schulungs- und Fortbildungsveranstaltungen teilzunehmen. Die Verbundenheit mit 3U wird durch eine Reihe von Maßnahmen gestärkt, bei denen soziale Aspekte im Vordergrund stehen. Darüber hinaus unterstützt das Unternehmen die Gesundheitsvorsorge seiner Mitarbeiter durch entsprechende Programme.

*Vollzeitäquivalente (exkl. Vorstand)

Konkrete Angaben über Aktienoptionsprogramme

Mit Beschluss vom 19. August 2010 hat die Hauptversammlung ein bedingtes Kapital in Höhe von bis zu EUR 4.684.224,00 zur Ausgabe von Aktienoptionen an Mitglieder des Vorstands, Führungskräfte und Mitarbeiter im Rahmen eines Aktienoptionsplanes geschaffen und den Vorstand entsprechend ermächtigt. Von dieser Ermächtigung hat der Vorstand am 7. Februar 2011 mit Zustimmung des Aufsichtsrats Gebrauch gemacht und einen Aktienoptionsplan 2011 aufgelegt.

Aktienoptionsplan 2011

Der Aktienoptionsplan 2011 hat folgende Eckpunkte:

Bezugsberechtigte sind:

Gruppe 1: Mitglieder des Vorstands der Gesellschaft

Gruppe 2: Mitarbeiter der Gesellschaft in Schlüsselpositionen auf der ersten Führungsebene unterhalb des Vorstands sowie Mitglieder der Geschäftsführungen in- und ausländischer verbundener Unternehmen (§ 15 AktG)

Gruppe 3: Sonstige Mitarbeiter der Gesellschaft sowie Mitarbeiter der in- und ausländischen verbundenen Unternehmen (§ 15 AktG)

Im Rahmen des Aktienoptionsplans 2011 wurden insgesamt 4.602.500 Aktienoptionen ausgegeben. Die Verteilung auf die einzelnen Gruppen sieht wie folgt aus (der Wert in Klammern gibt die maximal mögliche Anzahl auszugebender Aktienoptionen an):

Gruppe 1:	400.000	(von 468.422)	Aktienoptionen
Gruppe 2:	2.800.000	(von 2.810.535)	Aktienoptionen
Gruppe 3:	1.402.500	(von 1.405.267)	Aktienoptionen
Gesamt:	4.602.500	(von 4.684.224)	Aktienoptionen

Der Aktienoptionsplan 2011 hat eine Laufzeit von fünf Jahren. Die nicht übertragbaren Optionsrechte können nach Ablauf einer vierjährigen Sperrfrist frühestens ab dem 7. Februar 2015 und nur bis zum 6. Februar 2016 ausgeübt werden.

Die Optionsrechte dürfen nur innerhalb eines Zeitraums von fünfzehn Bankarbeitstagen in Frankfurt am Main jeweils nach der Veröffentlichung des Jahresabschlusses und/oder des Konzernabschlusses, der ordentlichen Hauptversammlung oder der Veröffentlichung eines Quartalsberichts und/oder des Geschäftsberichts ausgeübt werden.

Jedes Optionsrecht berechtigt zum Erwerb einer Aktie der Gesellschaft zum Ausübungspreis. Der Ausübungspreis für die Optionsrechte beträgt EUR 1,00 je Aktie. Zum Zeitpunkt der Auflegung des Aktienoptionsprogramms am 7. Februar 2011 notierte die Aktie bei EUR 0,66; der Aufschlag belief sich demnach auf 51,5 %. Der Fair Value der in 2011 gegebenen Zusagen auf Aktienoptionen ist mit EUR 0,17 ermittelt worden. Diese Ermittlung erfolgt unter Anwendung des Black-Scholes-Modells. Die Modellannahmen beruhen auf einem Aktienkurs von EUR 0,66 im Zugangszeitpunkt, einem Ausübungspreis von EUR 1,00, einer erwarteten Volatilität von 39,7 % (Quelle: Bloomberg) und einem risikofreien Zinssatz von 2,85 % sowie einer erwarteten Dividendenrendite von 0 %. Die Bewertung erfolgte als European Option und die Volatilität wurde aus den historischen Volatilitäten abgeleitet. Andere Ausstattungsmerkmale sind in die Bewertung nicht eingeflossen.

Die durch die Ausübung der Aktienoptionen erhaltenen Aktien darf der Bezugsberechtigte jeweils nur innerhalb eines Monats nach der Veröffentlichung der Quartalsberichte oder nach der Veröffentlichung der Regelpublizität veräußern.

Von den im Rahmen dieses Programms ausgegebenen 4.602.500 Aktienoptionen waren zum 30. September 2012 902.500 verfallen.

Bericht zu wesentlichen Geschäften mit nahestehenden Unternehmen und Personen

Die Geschäftsbeziehungen zu nahestehenden Unternehmen und Personen haben sich während der ersten neun Monate des laufenden Geschäftsjahres gegenüber dem 31. Dezember 2011 nicht wesentlich verändert. Wir verweisen hierzu auf unsere Darstellung im Geschäftsbericht 2011. Sämtliche Geschäfte mit nahestehenden Unternehmen und Personen wurden zu marktüblichen Bedingungen durchgeführt.

Chancen- und Risikobericht

Zum 30. September 2012 haben sich keine wesentlichen Veränderungen zu den im Geschäftsbericht 2011 ausführlich dargestellten Risiken und deren Einschätzung ergeben.

Wesentliche Ereignisse nach Beendigung der Zwischenberichtsperiode

Mit notarieller Urkunde vom 7. November 2012 wurde die EEPB Erneuerbare Energien Planungs- und Beratungsgesellschaft mbH mit Sitz in Dransfeld gegründet. Gegenstand des Unternehmens ist die Planung, Entwicklung und Projektierung von baulichen und technischen Anlagen, insbesondere Anlagen der regenerativen Energiegewinnung und -versorgung.

Am 9. November 2012 veröffentlichte die 3U HOLDING AG eine Ad hoc-Mitteilung, in der sie die Prognose bezüglich der Geschäftsentwicklung der Jahre 2012 und 2013 senkte. In derselben Mitteilung wurde der Beschluss zur Einziehung eigener Aktien bekannt gemacht.

Weitere wesentliche Ereignisse nach dem Ende der Zwischenberichtsperiode haben sich nicht ereignet.

Prognosebericht

25

Konjunkturausblick

War die Weltwirtschaft noch mit Dynamik in das Jahr 2012 gestartet, so folgte im Frühjahr eine deutliche Abschwächung des Wachstums, die zum Teil auch der Verschärfung der Euro-Krise geschuldet war. Das Institut für Weltwirtschaft (IfW) hat ermittelt, dass das globale Bruttoinlandsprodukt im zweiten Quartal lediglich um 2,4 % zugelegt hat – der geringste Zuwachs seit die weltweite Rezession im Jahr 2009 überwunden wurde.

Nach IfW-Berechnungen hat Deutschland, das mit 1,5 % Wachstum ins Jahr gestartet war, im zweiten Quartal nur 0,5 % BIP-Wachstum verzeichnen können. Diverse Frühindikatoren, wie Einkaufsmanagerindizes, zeichnen weiterhin ein eher durchwachsenes Bild. In Deutschland ist der Ifo-Geschäftsklimaindex zuletzt sechs Mal in Folge gesunken. Im Jahresvergleich lag die Inflationsrate nach Berechnungen der Europäischen Zentralbank im September 2012 bei 2,7 %. Dabei verteuerte sich etwa die Energie im Euro-Raum im Jahresvergleich um 9,2 %, während der Preis von Industrieerzeugnissen lediglich um 0,8 % zulegen.

Ausblick Telefonie

Die Umsätze mit Telekommunikationsdiensten in Deutschland werden 2012 voraussichtlich mit EUR 60,1 Mrd. nahezu stabil bleiben (EUR -0,1 Mrd.). Das entspricht im Vergleich zum Vorjahr einem Rückgang um 0,2 %. Seit dem Jahr 2005 waren die Umsätze im Gesamtmarkt für Telekommunikationsdienste in Deutschland rückläufig. Diese Entwicklung basiert vor allem auf starken Umsatzrückgängen im Festnetzbereich. Damit herrscht in der Telekommunikationsbranche ein Verdrängungsmarkt, der von Innovationen und technischem Fortschritt geprägt wird, aber vor allem auch aufgrund der ausgeprägten Konkurrenzsituation durch weiteren Preisverfall gekennzeichnet ist. Nach Angaben des Verbands der Anbieter von Telekommunikations- und Mehrwertdiensten e. V. (VATM) sinkt der Anteil von Call-by-Call und Preselection auch im laufenden Jahr aufgrund der immer stärkeren Nutzung von Komplettanschlüssen anderer Wettbewerber und von Telekom-Flatrates. Im Festnetzmarkt setzen die Konkurrenten der Deutschen Telekom immer stärker auf die Voice-Over-IP-Technologie.

Der 3U Konzern wird weiterhin die Strategie verfolgen im angestammten Kerngeschäft profitable Nischen zu erkennen und zu besetzen. Jedoch gestaltet sich das Marktumfeld zunehmend schwieriger, so dass in diesem Bereich weiterhin mit rückläufigen Umsätzen und damit einhergehend geringeren Erträgen zu rechnen ist.

Ausblick Services

Die Dienstleistungen des Segments Services werden 2012 noch mehrheitlich konzernintern in Anspruch genommen; jedoch soll ab 2013 nahezu die Hälfte der Umsätze dieses Segments extern generiert werden. Vor allem mit den Themen Cloud Computing und Unternehmensberatung werden externe Kunden adressiert. Laut einer aktuellen Umfrage des Bundesverbands Informationswirtschaft, Telekommunikation und neue Medien e. V. (BITKOM) nutzen bereits mehr als ein Viertel (28 %) aller Unternehmen in Deutschland Cloud Computing. Der Umsatz mit Cloud Computing in Deutschland wird 2012 um 47 % auf EUR 5,3 Mrd. steigen. Mit 57 % entfällt gut die Hälfte des Marktes auf Cloud-Dienste für Geschäftskunden, zum Beispiel auf die Nutzung von betrieblichen Online-Anwendungen, wie sie von der weclapp GmbH angeboten werden. Marktexperten bescheinigen den jeweiligen Dienstleistungs-

angeboten IT-Services, Consulting-Dienstleistungen sowie Marketing- und Vertriebsunterstützung insgesamt gute Wachstumsaussichten. Der Vorstand geht ebenfalls von einem Wachstum des Segments Services aus, was sich in deutlich steigenden Umsätzen ab 2013 zeigen soll.

Ausblick Erneuerbare Energien

Die Bedeutung der erneuerbaren Energien als Wirtschaftsfaktor wächst nicht nur in Deutschland, sondern auch weltweit. 2012 wird erneut ein Rekordjahr für die Stromerzeugung aus erneuerbaren Energien in Deutschland. Nach Berechnungen der Arbeitsgemeinschaft Energiebilanzen e. V. erhöhte sich die Nutzung erneuerbarer Energien insgesamt um über 9 %. Die Windkraft konnte in den ersten neun Monaten um 7 % zulegen. Bei der Wasserkraft (ohne Pumpspeicher) gab es einen Zuwachs um 16 %. Die Photovoltaik setzte ihren Aufwärtstrend dynamisch fort und legte mit etwas mehr als 50 % besonders stark zu. Insgesamt deckten die erneuerbaren Energien in den ersten neun Monaten 2012 mehr als 12 % des gesamten deutschen Energieverbrauchs. Neben der Energieerzeugung sind die energetische Gebäudesanierung und die damit verbundenen Energieeinsparungen wesentliche Pfeiler dafür, dass die Energiewende erfolgreich umgesetzt werden kann. Mit rund 40 % hat der Wärmemarkt den größten Anteil am Energieverbrauch und damit auch an den CO₂-Emissionen in Deutschland. Entsprechend erwarten Branchenvertreter, dass die energetische Gebäudesanierung zukünftig stärker gefördert wird.

Mit dem Segment Erneuerbare Energien setzt der Konzern zunehmend auf den voranschreitenden Wandel in der Energieerzeugung und -verwendung. Der Konzern wird sich zukünftig noch breiter in diesem Feld aufstellen und seine Produkt- und Dienstleistungspalette kontinuierlich erweitern.

Am 27. Juni 2012 konnte im Vermittlungsausschuss von Bundestag und Bundesrat eine Einigung über die zukünftige Ausgestaltung der Förderung von Photovoltaik-Anlagen im Rahmen des Erneuerbare-Energien-Gesetzes (EEG) erzielt werden. Am 11. Mai 2012 hatte der Bundesrat die zuvor vom Deutschen Bundestag am 29. März 2012 beschlossene Novellierung des EEG vorläufig gestoppt und den Vermittlungsausschuss angerufen. Für die Photovoltaik-Aktivitäten des Konzerns sind vor allem zwei Eckpunkte entscheidend: Es wurde ein Gesamtausbauziel für die geförderte Photovoltaik in Deutschland in Höhe von 52 GW verankert. Außerdem wurde der jährliche Ausbaukorridor in der Höhe von 2.500-3.500 MW bestätigt. Bisher wurden in Deutschland Photovoltaikanlagen mit einer Gesamtleistung von rund 27 GW errichtet. Die Größenbegrenzung bei der Vergütung von Freiflächenanlagen blieb bei 10 MW, aber im EEG wurde eine Verordnungsermächtigung aufgenommen, die es der Bundesregierung erlaubt, mit Zustimmung von Bundesrat und Bundestag eine Vergütung für Photovoltaik-Anlagen auf Konversionsflächen mit einer Leistung von mehr als 10 MW einzuführen. Dies kann insbesondere für künftige Großanlagen von Bedeutung sein.

Strategische Ausrichtung

Für den Konzern steht die nachhaltige operative Profitabilität sowohl bei den neuen Segmenten als auch bei dem etablierten Segment Telefonie im Vordergrund. Der Konzern setzt insbesondere auf die Entwicklung des Segments Erneuerbare Energien. Die Eigenkapitalausstattung, die vorhandene Liquidität sowie die Ertragskraft des Segments Telefonie bilden die Grundlage für einen erfolgreichen Auf- und Ausbau des Segments Erneuerbare Energien. Ergänzend hierzu wird der Konzern seine strategische Fokus-

sierung auf Infrastrukturdienstleistungen fortsetzen. Es ist das Ziel, möglichst viele Dienstleistungen rund um die Infrastruktur von Gebäuden zukünftig anzubieten.

Ausblick 3U Konzern

Der 3U Konzern befindet sich mitten in einem Transformationsprozess. Daher unterliegt die Prognosequalität dem Einfluss der sehr dynamischen Entwicklung der einzelnen Bereiche. Hinzu kommt, dass der anteilige oder vollständige Verkauf von Tochtergesellschaften zum Unternehmenszweck der 3U HOLDING AG als Beteiligungsgesellschaft gehört. Hieraus erzielte Erträge sind nur begrenzt planbar.

Die durch gesetzgeberische Maßnahmen erschwerten Rahmenbedingungen haben dazu geführt, dass den budgetierten Kosten geringe Umsatzerlöse entgegenstehen. Außerdem sind geplante Veräußerungserlöse aus Beteiligungsverkäufen ausgeblieben. Diese Faktoren haben dazu geführt, dass die Geschäftskennzahlen der 3U HOLDING AG im laufenden Jahr deutlich unter unseren ursprünglichen Planungen liegen. Auch für 2013 haben wir unsere Prognose gesenkt. Ohne einen anteiligen oder vollständigen Verkauf von Projekten bzw. Tochtergesellschaften wird die 3U HOLDING AG erst 2014 wieder nachhaltig positive Ergebnisse erzielen.

Dies vorausgeschickt, rechnet der Vorstand der 3U HOLDING AG für das laufende Geschäftsjahr mit Umsätzen zwischen EUR 62 Mio. und EUR 65 Mio., einem EBITDA zwischen EUR -9,0 Mio. und EUR -8,0 Mio. und einem Konzernergebnis zwischen EUR -9,0 Mio. und EUR -8,0 Mio. Für 2013 werden Umsätze zwischen EUR 60 Mio. und EUR 70 Mio., ein EBITDA zwischen EUR -1 Mio. und EUR 1 Mio. sowie ein Konzernergebnis zwischen EUR -2 Mio. und EUR 0 Mio. erwartet.

Ziel aller Aktivitäten ist es, den Wert des 3U Konzerns nachhaltig zu steigern. Aufbauend auf der zukunftsorientierten Ausrichtung der bestehenden Segmente des Konzerns sieht der Vorstand auch weiterhin realistische Chancen, durch organisches Wachstum sowie durch weitere gezielte Akquisitionen den Wert des 3U Konzerns nachhaltig zu erhöhen. Im Zusammenhang mit den hier dargestellten Einschätzungen und Erwartungen weisen wir darauf hin, dass die tatsächlichen zukünftigen Ereignisse allerdings wesentlich von den Erwartungen über die voraussichtliche Entwicklung abweichen können.

Marburg, im November 2012

Der Vorstand

Michael Schmidt

Christoph Hellrung

Andreas Odenbreit

Konzernbilanz zum 30. September 2012 (IFRS)

Aktiva 3U Konzern (in TEUR)	30. 9. 2012	31. 12. 2011
Langfristige Vermögenswerte	39.583	27.035
Immaterielle Vermögenswerte	746	824
Sachanlagen	22.944	16.169
Investment Properties	8.423	0
Finanzanlagen	7.118	9.128
Latente Steuern	352	352
Sonstige langfristige Vermögenswerte	0	0
Geleistete Vorauszahlungen – langfristig	0	562
Kurzfristige Vermögenswerte	26.478	48.444
Vorräte	3.262	2.380
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	7.871	9.287
Sonstige kurzfristige Vermögenswerte	4.710	3.311
Liquide Mittel	9.220	33.372
Geleistete Vorauszahlungen – kurzfristig	1.415	94
Aktiva gesamt	66.061	75.479

Passiva		
3U Konzern (in TEUR)	30. 9. 2012	31. 12. 2011
Eigenkapital	54.174	62.265
Gezeichnetes Kapital (bedingtes Kapital TEUR 4.684 / 31. Dezember 2011: TEUR 4.684)	39.238	39.238
Kapitalrücklage	24.269	24.269
Eigene Anteile	-3.301	-3.301
Gewinnrücklage	692	692
Ausgleichsposten Währungsdifferenz	2	1
Ergebnisvortrag	1.132	-24.452
Konzernergebnis	-6.291	26.644
Summe Eigenkapital der Aktionäre der 3U HOLDING AG	55.741	63.091
Anteile nicht beherrschender Gesellschafter	-1.567	-826
Langfristige Rückstellungen und Verbindlichkeiten	3.553	2.302
Langfristige Rückstellungen	0	144
Langfristige Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	3.441	2.026
Latente Steuern	112	132
Erhaltene Vorauszahlungen – langfristig	0	0
Kurzfristige Rückstellungen und Verbindlichkeiten	8.334	10.912
Kurzfristige Rückstellungen	1.522	971
Kurzfristige Steuerverbindlichkeiten	197	278
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	5.046	5.965
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	1.569	3.698
Erhaltene Vorauszahlungen – kurzfristig	0	0
Passiva gesamt	66.061	75.479

Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung (IFRS)

3U Konzern (in TEUR)	Quartalsbericht					
	1. 7.-30. 9. 2012			1. 7.-30. 9. 2011		
	Fort- geführte Aktivitäten	Nicht fort- geführte Aktivitäten	Konzern	Fort- geführte Aktivitäten	Nicht fort- geführte Aktivitäten	Konzern
Umsatzerlöse	11.322	0	11.322	13.186	0	13.186
Andere Erträge	-654	0	-654	232	0	232
Bestandsveränderung an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	78	0	78	-32	0	-32
Andere aktivierte Eigenleistungen	39	0	39	4	0	4
Materialaufwand	-8.625	0	-8.625	-9.805	0	-9.805
Rohergebnis	2.160	0	2.160	3.585	0	3.585
Personalaufwand	-3.167	0	-3.167	-2.284	0	-2.284
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-2.574	0	-2.574	-1.993	0	-1.993
EBITDA	-3.581	0	-3.581	-692	0	-692
Abschreibungen	272	0	272	-204	0	-204
EBIT	-3.309	0	-3.309	-896	0	-896
Finanzergebnis	177	0	177	467	0	467
EBT	-3.132	0	-3.132	-429	0	-429
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-3	0	-3	68	0	68
Ergebnis vor Anteilen nicht beherrschender Gesellschafter	-3.135	0	-3.135	-361	0	-361
Periodenergebnis	-3.135	0	-3.135	-361	0	-361
Davon auf Anteile nicht beherrschender Gesellschafter entfallend	-316	0	-316	-243	0	-243
Davon Konzernergebnis	-2.819	0	-2.819	-118	0	-118

3U Konzern (in TEUR)	9-Monatsbericht					
	1.1.-30.9.2012			1.1.-30.9.2011		
	Fort- geführte Aktivitäten	Nicht fort- geführte Aktivitäten	Konzern	Fort- geführte Aktivitäten	Nicht fort- geführte Aktivitäten	Konzern
Umsatzerlöse	52.066	0	52.066	46.736	13.952	60.688
Andere Erträge	1.504	0	1.504	850	27.105	27.955
Bestandsveränderung an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	143	0	143	0	0	0
Andere aktivierte Eigenleistungen	66	0	66	30	0	30
Materialaufwand	-45.905	0	-45.905	-34.634	-8.009	-42.643
Rohergebnis	7.874	0	7.874	12.982	33.048	46.030
Personalaufwand	-8.775	0	-8.775	-6.599	-1.414	-8.013
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-5.835		-5.835	-5.936	-1.120	-7.056
EBITDA	-6.736	0	-6.736	447	30.514	30.961
Abschreibungen	-692	0	-692	-969	-2.133	-3.102
EBIT	-7.428	0	-7.428	-522	28.381	27.859
Finanzergebnis	440		440	1.254	-428	826
EBT	-6.988	0	-6.988	732	27.953	28.685
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-52		-52	-344	-38	-382
Ergebnis vor Anteilen nicht beherrschender Gesellschafter	-7.040	0	-7.040	388	27.915	28.303
Periodenergebnis	-7.040	0	-7.040	388	27.915	28.303
Davon auf Anteile nicht beherrschender Gesellschafter entfallend	-749		-749	-345	0	-345
Davon Konzernergebnis	-6.291	0	-6.291	733	27.915	28.648

3U Konzern	Quartalsbericht		9-Monatsbericht	
	1. 7.-30. 9. 2012	1. 7.-30. 9. 2011	1. 1.-30. 9. 2012	1. 1.-30. 9. 2011
Anzahl der Aktien (in Stück)				
Stand 1. Juli bzw. 1. Januar	35.314.016	39.237.786	35.805.070	39.450.485
Rückkauf eigener Anteile im Januar 2011	-	-	-	-212.699
Rückkauf eigener Anteile im Juli 2011	-	-1.172.745	-	-1.172.745
Rückkauf eigener Anteile im August 2011	-	-1.143.583	-	-1.143.583
Rückkauf eigener Anteile im September 2011	-	-1.116.388	-	-1.116.388
Rückkauf eigener Anteile im Oktober 2011	-	-	-491.054	-
Stand 30. September	35.314.016	35.805.070	35.314.016	35.805.070
Gewichteter Durchschnitt der Anzahl von Stammaktien für das unverwässerte Ergebnis	35.314.016	38.074.762	35.314.016	38.873.744
Auswirkung der verwässernden potenziellen Stammaktien: Optionen	3.700.000	3.605.000	3.700.000	3.605.000
Gewichteter Durchschnitt der Anzahl von Stammaktien für das verwässerte Ergebnis	39.014.016	41.679.762	39.014.016	42.478.744
Ergebnis je Aktie aus fortgeführten Aktivitäten				
Ergebnis je Aktie, unverwässert (in EUR)	-0,08	0,00	-0,18	0,02
Ergebnis je Aktie, verwässert (in EUR)	-0,07	0,00	-0,16	0,02
Ergebnis je Aktie aus nicht fortgeführten Aktivitäten				
Ergebnis je Aktie, unverwässert (in EUR)	0,00	0,00	0,00	0,72
Ergebnis je Aktie, verwässert (in EUR)	0,00	0,00	0,00	0,66
Ergebnis je Aktie gesamt				
Ergebnis je Aktie, unverwässert (in EUR)	-0,08	0,00	-0,18	0,74
Ergebnis je Aktie, verwässert (in EUR)	-0,07	0,00	-0,16	0,67

Gesamtergebnisrechnung

1. Januar bis 30. September 2012

3U Konzern (in TEUR)	1.1.-30.9. 2012	1.1.-30.9. 2011
Ergebnis nach Steuern	-7.040	28.303
Davon auf Aktionäre der 3U HOLDING AG entfallend	-6.291	28.648
Davon auf Anteile nicht beherrschender Gesellschafter entfallend	-749	-345
Direkt im Eigenkapital erfasste Veränderungen		
Währungsdifferenzen	1	1
Veränderung des im Eigenkapital erfassten Betrags	1	1
Gesamtes Periodenergebnis	-7.039	28.304
Davon auf Aktionäre der 3U HOLDING AG entfallend	-6.290	28.649
Davon auf Anteile nicht beherrschender Gesellschafter entfallend	-749	-345

34

Eigenkapitalveränderungsrechnung (IFRS)

3U Konzern (in TEUR)	Gezeichnetes Kapital	Kapital-rücklage	Eigene Anteile	Gewinn-rücklage	Rücklage für Währungs-differenzen
Stand 1.1.2011	43.598	23.307	-4.142	1.450	-18
Umbuchung Ergebnis 2010	0	0	0	0	0
Dividendenauszahlung für das Geschäftsjahr 2010	0	0	0	0	0
Kapitalherabsetzung um 4.359.740 Stückaktien	-4.360	830	4.288	-758	0
Aktienoptionsplan 2011	0	132	0	0	0
Erwerb eigener Aktien in 2011	0	0	-3.447	0	0
Gesamtergebnis	0	0	0	0	1
Veränderungen Konsolidierungskreis	0	0	0	0	18
Stand 31.12.2011	39.238	24.269	-3.301	692	1

3U Konzern (in TEUR)	Gezeichnetes Kapital	Kapital-rücklage	Eigene Anteile	Gewinn-rücklage	Rücklage für Währungs-differenzen
Stand 1.1.2012	39.238	24.269	-3.301	692	1
Umbuchung Ergebnis 2011	0	0	0	0	0
Dividendenauszahlung für das Geschäftsjahr 2011	0	0	0	0	0
Gesamtergebnis	0	0	0	0	1
Veränderungen Konsolidierungskreis	0	0	0	0	0
Stand 30.9.2012	39.238	24.269	-3.301	692	2

Ergebnis- vortrag	Periodenergebnis der Aktionäre der 3U HOLDING AG	Eigenkapital der Aktionäre der 3U HOLDING AG	Anteile nicht beherrschender Gesellschafter	Summe Eigenkapital
-29.499	5.831	40.527	-222	40.305
5.831	- 5.831	0	0	0
-784	0	-784	0	-784
0	0	0	0	0
0	0	132	0	132
0	0	-3.447	0	-3.447
0	26.644	26.645	-1.104	25.541
0	0	18	500	518
-24.452	26.644	63.091	-826	62.265

Ergebnis- vortrag	Periodenergebnis der Aktionäre der 3U HOLDING AG	Eigenkapital der Aktionäre der 3U HOLDING AG	Anteile nicht beherrschender Gesellschafter	Summe Eigenkapital
-24.452	26.644	63.091	-826	62.265
26.644	-26.644	0	0	0
-1.060	0	-1.060	0	-1.060
0	-6.291	-6.290	-749	-7.039
0	0	0	8	8
1.132	-6.291	55.741	-1.567	54.174

36 Kapitalflussrechnung (IFRS)

3U Konzern (in TEUR)	1.1.-30.9. 2012	1.1.-30.9. 2011
Periodenergebnis	-7.040	28.303
+/- Abschreibungen/Zuschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens	692	3.102
+/- Zunahme/Abnahme der Rückstellungen und Wertberichtigungen	1.397	243
-/+ Gewinn/Verlust aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	1	-27.369
-/+ Zunahme/Abnahme der Vorräte und der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	566	-15.805
+/- Zunahme/Abnahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	-1.047	-647
-/+ Zunahme/Abnahme der sonstigen Forderungen	486	762
+/- Zunahme/Abnahme der sonstigen Verbindlichkeiten	-4.810	-2.135
+/- Veränderung vorausgezahlter und erhaltener Anzahlungen	0	-437
+/- Veränderung Steuerforderungen/-schulden inkl. latente Steuern	-1.284	167
+/- Sonstige zahlungsunwirksame Veränderungen	421	-664
Cashflow aus operativer Geschäftstätigkeit*	-10.618	-14.480
+ Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens	0	12
- Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen	-7.197	-3.256
- Auszahlungen für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	-104	-725
- Auszahlungen für Investitionen in Investment Properties	-8.423	0
+ Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens	1.560	2.000
- Auszahlungen aus Zugängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens	20	-113
+ Einzahlungen aus dem Verkauf von konsolidierten Unternehmen und sonstigen Geschäftseinheiten	205	23.699
- Auszahlungen aus dem Erwerb von konsolidierten Unternehmen und sonstigen Geschäftseinheiten	-12	0
Cashflow aus der Investitionstätigkeit*	-13.951	21.617
Übertrag	-24.569	7.137

*Siehe folgende Seite

3U Konzern (in TEUR)	1.1.-30.9. 2012	1.1.-30.9. 2011
Übertrag	-24.569	7.137
- Auszahlungen an Unternehmenseigner und Minderheitsgesellschafter (Dividenden, Erwerb eigener Anteile, Eigenkapitalrückzahlungen, andere Ausschüttungen)	-1.060	-930
+ Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von (Finanz-)Krediten	1.500	0
- Auszahlungen aus der Tilgung von Anleihen und (Finanz-)Krediten	-85	-67
- Tilgung Leasingverbindlichkeiten	0	-2.362
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit*	355	-3.359
Summe der Cashflows	-24.214	3.776
+/- Wechselkursbedingte Änderungen des Finanzmittelfonds	-1	1
+/- Konsolidierungsbedingte Veränderungen des Finanzmittelfonds	63	0
Finanzmittelfonds am Anfang der Periode	31.872	27.642
Finanzmittelfonds am Ende der Periode	7.720	31.419
Gesamte Veränderung des Finanzmittelfonds	-24.152	3.777

*Davon aus nicht fortgeführten Aktivitäten:

Cashflow 3U Konzern (in TEUR)	1.1.-30.9. 2012	1.1.-30.9. 2011
Mittelzufluss/-abfluss aus laufender Geschäftstätigkeit	0	3.543
Mittelzufluss/-abfluss aus der Investitionstätigkeit	0	22.939
Mittelzufluss/-abfluss aus der Finanzierungstätigkeit	0	-3.363

38 Konzernanhang zum 30. September 2012

Allgemeine Angaben über den Konzern

Die 3U HOLDING AG (nachfolgend auch als 3U oder Gesellschaft bezeichnet) mit Sitz in Marburg ist die Muttergesellschaft des 3U Konzerns und eine börsennotierte Aktiengesellschaft. Sie ist im Handelsregister des Amtsgerichts Marburg unter HRB 4680 eingetragen.

Die Geschäftstätigkeit der 3U und ihrer Tochtergesellschaften umfasst die Verwaltung eigenen Vermögens, den Erwerb, die Verwaltung und die Veräußerung von Beteiligungen an in- und ausländischen Unternehmen sowie die Bereitstellung von Telekommunikationsdienstleistungen im Segment Telefonie. Die Aktivitäten im Bereich Erneuerbare Energien und Dienstleistungen werden in den Segmenten Erneuerbare Energien und Services dargestellt.

Die Anschrift der Gesellschaft lautet: Frauenbergstraße 31-33, 35039 Marburg

Grundlagen der Rechnungslegung

Der vorliegende Zwischenbericht wurde gemäß den Vorschriften der International Financial Reporting Standards (IFRS) angefertigt.

Der vorliegende Zwischenbericht wurde keiner prüferischen Durchsicht unterzogen.

Ergänzende Angaben gemäß IAS 34

Die Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden sowie Berechnungsmethoden zum Jahresabschluss 31. Dezember 2011 wurden unverändert zum 30. September 2012 angewandt.

Mit dem Erwerb der Immobilien in Adelebsen und Montabaur verfügt der Konzern erstmals über Immobilien, die zur Erzielung von Mieteinnahmen oder langfristigen Wertsteigerungen gehalten und weder in der Produktion noch für Verwaltungszwecke eingesetzt werden. Diese als Finanzinvestition gehaltenen Immobilien werden zu fortgeführten Anschaffungs- oder Herstellungskosten bewertet und gesondert unter den Investment Properties ausgewiesen.

Bezüglich der Angaben zur Auftragslage und zur Entwicklung von Kosten und Preisen verweisen wir auf den Abschnitt „Darstellung des Geschäftsverlaufs“ im Konzernzwischenlagebericht.

Zu dem Anfang des Jahres 2011 durchgeführten Aktienoptionsprogramm verweisen wir auf den Abschnitt „Konkrete Angaben über Aktienoptionsprogramme“ dieses Zwischenberichtes.

Hinsichtlich der Angaben zur Anzahl der Mitarbeiter verweisen wir auf den Abschnitt „Mitarbeiter“ im Konzernzwischenlagebericht.

Zu den Angaben zu wesentlichen Ereignissen nach Ende der Zwischenberichtsperiode verweisen wir auf den Abschnitt „Wesentliche Ereignisse nach Ende der Zwischenberichtsperiode“ im Konzernzwischenlagebericht.

Die Geschäftsbeziehungen zu nahestehenden Unternehmen und Personen haben sich während der ersten neun Monate 2012 im Vergleich zum Vorjahr nicht außergewöhnlich entwickelt. Hinsichtlich einzelner Geschäftsbeziehungen dürfen wir auf unseren Geschäftsbericht zum 31. Dezember 2011, Textziffer 8.3 verweisen.

Konsolidierungskreis

Gegenüber dem 31. Dezember 2011 haben sich folgende Veränderungen im Konsolidierungskreis ergeben:

Mit Gesellschaftsvertrag vom 12. Januar 2012 wurde mit einem langjährigen Branchenexperten die ClimaLevel Energiesysteme GmbH mit Sitz in Köln gegründet. An diesem Unternehmen ist die 3U HOLDING AG zu 75 % beteiligt. Die ClimaLevel bietet ein innovatives Fußbodensystem an, das die Funktionen Heizen, Kühlen und Lüften optimal kombiniert. Die Eintragung der Gesellschaft ins Handelsregister erfolgte am 24. Januar 2012.

Am 12. Januar 2012 wurde außerdem die ACARA Telecom GmbH mit Sitz in Marburg gegründet. Zweck der Gesellschaft ist die Erbringung von Telekommunikationsdienstleistungen jeglicher Art. Alleinige Gesellschafterin dieser Gesellschaft ist die 3U HOLDING AG.

Mit notarieller Urkunde vom 21. Juni 2012 wurde ein Kaufvertrag über den Verkauf sämtlicher Geschäftsanteile an der Younip Telecom GmbH geschlossen. Der Übergang der Anteile erfolgte mit Kaufpreiszahlung am 27. Juni 2012.

Gemäß notarieller Urkunde vom 4. Juli 2012 wurde die 3U Einkauf & Logistik GmbH mit Sitz in Montabaur gegründet. Zweck der Gesellschaft ist der Handel mit Produkten der Energie- und Wärmegewinnung/-versorgung sowie die Erbringung von Lager- und Logistikdienstleistungen. Alleinige Gesellschafterin dieser Gesellschaft ist die 3U HOLDING AG.

Am 7. August 2012 wurden mit notarieller Urkunde 5 % der Geschäftsanteile an der RISIMA Consulting GmbH veräußert. Die 3U HOLDING AG hält nach diesem Anteilsverkauf 75 % der Geschäftsanteile an der Gesellschaft.

Mit Errichtungserklärung vom 13. September 2012 wurde in Wien die TriTeIA GmbH mit Sitz in Wien/Österreich gegründet. Zweck der Gesellschaft ist die Erbringung von Telekommunikationsdienstleistungen jeglicher Art. Alleinige Gesellschafterin dieser Gesellschaft ist die 3U HOLDING AG.

Zum 30. September 2012 werden neben der 3U HOLDING AG 23 (31. Dezember 2011: 19) in- und ausländische Tochtergesellschaften in den Konsolidierungskreis einbezogen, bei denen die 3U HOLDING AG unmittelbar oder mittelbar über die Mehrheit der Stimmrechte bzw. über die Möglichkeit zur Kontrolle verfügt.

Segmentberichterstattung

Entsprechend den Regeln des IFRS 8, Geschäftssegmente, stellt die Segmentberichterstattung der 3U HOLDING AG auf den „Management Approach“ in Bezug auf die Segment-Identifikation ab.

Die Informationen, die regelmäßig Vorstand und Aufsichtsrat zur Verfügung gestellt werden, sind demnach als maßgeblich für die Segmentdarstellung zu betrachten.

Der internen Berichterstattung folgend weist die 3U in ihrer Segmentberichterstattung die Segmente Telefonie, Services, Erneuerbare Energien sowie zusätzlich den Bereich Holding/Konsolidierung aus.

Das Segment Telefonie, welches die Produkte Call-by-Call, Preselection, Mehrwertdienste und Terminierungsleistungen im Wholesale-Bereich umfasst, beinhaltet sämtliche Aktivitäten des ursprünglichen Basisgeschäftes Telefonie der 3U.

Das Segment Services umfasst Dienstleistungen in den Bereichen IT-Service/Systementwicklung, Vertrieb und Consulting.

Im Segment Erneuerbare Energien werden alle Aktivitäten dieses Bereiches zusammengefasst. Es besteht aus der Entwicklung, der Produktion, dem Handel und dem Betrieb von Komponenten aus dem Bereich der Erneuerbaren Energien sowie der Heizungs- und Lüftungstechnik.

Neben den zuvor beschriebenen Segmenten werden unter Holding/Konsolidierung sowohl die Holding-Aktivitäten inkl. der Arbeiten im Zusammenhang mit dem Aufbau des Solar-Kraftwerks (SKW) sowie die erforderlichen Konzernkonsolidierungsbuchungen zusammengefasst.

Seit dem 31. Dezember 2010 erfolgt der Ausweis in der Segmentberichterstattung nach Intra-Segment-Konsolidierung, während die Inter-Segment-Konsolidierung auf der Holding-Ebene erfolgt.

Eine ausführliche Beschreibung der Segmente und ihrer Entwicklung findet sich im Konzernzwischenlagebericht unter der Darstellung des Geschäftsverlaufs.

Segmentberichterstattung 1.1.-30.9.2012 (in TEUR)	Telefonie	Services	Erneuer- bare Energien	Zwischen- summe	Holding/ Konsoli- dierung	Konzern
Gesamter Umsatz	49.165	3.752	20.131	73.048	-3.420	69.629
Innenumsatz (Intrasegmenterlöse)	-6.387	-184	-10.992	-17.563	0	-17.563
Segmentumsatz	42.778	3.568	9.139	55.485	-3.419	52.066
Sonstige betriebliche Erträge	1.453	86	205	1.744	-240	1.504
Bestandsveränderung	0	0	143	143	0	143
Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	66	66
Materialaufwand	-38.191	-93	-7.663	-45.947	42	-45.905
Rohergebnis	6.040	3.561	1.824	11.425	-3.551	7.874
Personalaufwand	-1.093	-3.510	-2.065	-6.668	-2.107	-8.775
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-4.682	-1.088	-1.644	-7.414	1.579	-5.835
EBITDA	265	-1.037	-1.885	-2.657	-4.079	-6.736
Abschreibungen	-185	-101	-165	-451	-241	-692
EBIT	80	-1.138	-2.050	-3.108	-4.320	-7.428
Periodenergebnis vor Finanzergebnis und Ertragsteuern						-7.428
Finanzergebnis						440
Davon: Ergebnis der „at equity“ einbezogenen Unternehmen*						133
Ertragsteuern						-52
Ergebnis aus fortgeführten Aktivitäten						-7.040
Ergebnis aus nicht fortgeführten Aktivitäten						0
Periodenergebnis						-7.040
Davon auf Aktionäre der 3U HOLDING AG entfallend						-6.291
Davon auf Anteile nicht beherrschender Gesellschafter entfallend						-749

*Die Buchwerte der „at equity“ bilanzierten Unternehmen betragen zum 30. September 2012 TEUR 145 und werden dem Bereich Holding zugeordnet

Segmentberichterstattung 1.1.-30.9.2011 (in TEUR)	Telefonie	Services	Erneuer- bare Energien	Zwischen- summe	Holding/ Konsoli- dierung	Konzern
Gesamter Umsatz	31.939	3.310	19.219	54.468	-2.505	51.963
Innenumsatz (Intrasegmenterlöse)	-5.083	-144	0	-5.227	0	-5.227
Segmentumsatz	26.856	3.166	19.219	49.241	-2.505	46.736
Sonstige betriebliche Erträge	632	59	124	815	35	850
Bestandsveränderung	0	0	0	0	0	0
Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	30	30
Materialaufwand	-16.603	-35	-18.005	-34.643	9	-34.634
Rohergebnis	10.885	3.190	1.338	15.413	-2.431	12.982
Personalaufwand	-893	-2.640	-1.148	-4.681	-1.918	-6.599
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-5.884	-625	-1.025	-7.534	1.598	-5.936
EBITDA	4.108	-75	-835	3.198	-2.751	447
Abschreibungen	-193	-83	-80	-356	-613	-969
EBIT	3.915	-158	-915	2.842	-3.364	-522
Periodenergebnis vor Finanzergebnis und Ertragsteuern						-522
Finanzergebnis						1.254
Davon: Ergebnis der „at equity“ einbezogenen Unternehmen*						663
Ertragsteuern						-344
Ergebnis aus fortgeführten Aktivitäten						388
Ergebnis aus nicht fortgeführten Aktivitäten						27.915
Periodenergebnis						28.303
Davon auf Aktionäre der 3U HOLDING AG entfallend						28.648
Davon auf Anteile nicht beherrschender Gesellschafter entfallend						-345

*Die Buchwerte der „at equity“ bilanzierten Unternehmen betragen zum 30. September 2011 TEUR 1.159 und werden dem Bereich Holding zugeordnet

Der Vorstand der 3U legt als wesentliche Erfolgsgröße für den Geschäftserfolg eines Segments die Umsatzerlöse und das konsolidierte Segmentergebnis vor Finanzierungen und Ertragsteuern fest, da diese aus seiner Sicht ausschlaggebend für den Segmenterfolg sind.

In der Spalte Konzern ist unterhalb des EBIT die Überleitung zum Konzernergebnis enthalten. Das Finanzergebnis setzt sich aus Zinserträgen und Zinsaufwendungen sowie dem Ergebnis der nach der „at equity“-Methode einbezogenen Unternehmen zusammen. Die Zinserträge resultieren aus der Anlage von liquiden Mitteln, welche nicht den Segmenten zuzuordnen sind. Die Ertragssteuern sind ebenfalls nicht im Segmentergebnis enthalten, da der Steueraufwand nur rechtlichen Einheiten zugeordnet werden kann.

Für den 3U Konzern ergaben sich folgende Cashflow-Kenngrößen (alle Beträge in TEUR):

Cashflow-Kenngrößen 2012 (in TEUR) 1.1.-30. 9. 2012	Tele- fonie	Services	Erneuer- bare Energien	Holding/ Konsoli- dierung	Fort- geführte Aktivi- täten	Nicht fort- geführte Aktivi- täten
Cashflow aus operativer Geschäftstätigkeit	-7.643	-1.254	-4.518	2.797	-10.618	0
Cashflow aus Investitionstätigkeit	3.459	-118	-6.651	-10.641	-13.951	0
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit	-330	980	10.485	-10.780	355	0

Cashflow-Kenngrößen 2011 (in TEUR) 1.1.-30. 9. 2011	Tele- fonie	Services	Erneuer- bare Energien	Holding/ Konsoli- dierung	Fort- geführte Aktivi- täten	Nicht fort- geführte Aktivi- täten
Cashflow aus operativer Geschäftstätigkeit	-193	-482	-16.170	-1.178	-18.023	3.543
Cashflow aus Investitionstätigkeit	-2.025	-47	-831	1.581	-1.322	22.939
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit	329	503	19.026	-19.854	4	-3.363

Zum Zwecke der Überwachung der Ertragskraft und der Verteilung von Ressourcen zwischen den Segmenten beobachtet der Vorstand die Vermögenswerte, die dem einzelnen Segment zugeordnet sind. Die liquiden Mittel werden keinem Segment zugeordnet.

(In TEUR)	30. 9. 2012	31. 12. 2011
Vermögenswerte		
Segment Telefonie	11.114	14.613
Segment Services	415	479
Segment Erneuerbare Energien	23.776	14.215
Holding/Konsolidierung	21.536	12.800
Summe Segmentvermögen	56.841	42.107
Nicht zugeordnete Vermögenswerte	9.220	33.372
Summe konsolidierte Vermögenswerte	66.061	75.479
Schulden		
Segment Telefonie	4.541	13.477
Segment Services	2.496	1.770
Segment Erneuerbare Energien	30.389	19.182
Holding/Konsolidierung	-25.763	-21.215
Summe Segmentschulden	11.663	13.214
Überleitung (Eigenkapital/Anteile nicht beherrschender Gesellschafter)	54.398	62.265
Summe konsolidierte Schulden/Eigenkapital	66.061	75.479

Bei der Segmentberichterstattung wurden die konzerneinheitlichen Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden angewandt. Die Dienstleistungen zwischen den Segmenten werden marktüblich unter Beachtung des Fremdvergleichsgrundsatzes anhand von gruppenweit einheitlichen Verrechnungspreismodellen abgerechnet. Im Wesentlichen kommt dabei die Cost-Plus-Methode zur Anwendung. Verwaltungsleistungen werden als Kostenumlage berechnet.

(In TEUR)	Abschreibungen		Investitionen	
	1.1.-30.9.		1.1.-30.9.	
	2012	2011	2012	2011
Segment Telefonie	185	193	33	53
Segment Services	101	83	118	47
Segment Erneuerbare Energien	165	80	6.680	831
Holding/Konsolidierung	241	613	8.970	2.362
Summe fortgeführte Aktivitäten	692	969	15.801	3.293
Nicht fortgeführte Aktivitäten	0	2.133	0	769
Summe (fortgeführte und nicht fortgeführte Aktivitäten)	692	3.102	15.801	4.062

46 Versicherung der gesetzlichen Vertreter

Erklärung gemäß § 37y WpHG i.V.m. § 37w Abs. 2 Nr. 3 WpHG

Nach bestem Wissen versichern wir, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen für die Zwischenberichterstattung der Konzernzwischenabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt und im Konzernzwischenlagebericht der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage des Konzerns so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird, sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung des Konzerns im verbleibenden Geschäftsjahr beschrieben sind.

Marburg, den 9. November 2012

Der Vorstand



Michael Schmidt



Christoph Hellrung



Andreas Odenbreit

Finanzkalender

- **Analystenkonferenz** (auf dem Eigenkapitalforum)
13. November 2012 in Frankfurt am Main
- **Veröffentlichung Geschäftsbericht 2012**
28. März 2013
- **Veröffentlichung Quartalsbericht 1/2013**
15. Mai 2013
- **Hauptversammlung**
29. Mai 2013
- **Veröffentlichung Quartalsbericht 2/2013**
15. August 2013
- **Veröffentlichung Quartalsbericht 3/2013**
11. November 2013

Kontakt

47

Hausanschrift

3U HOLDING AG
Frauenbergstraße 31-33
35039 Marburg

Postanschrift

3U HOLDING AG
Postfach 22 60
35010 Marburg

Investor Relations

Peter Alex
Tel.: +49 (0) 6421 999-1200
Fax: +49 (0) 6421 999-1222
ir@3u.net
www.3u.net

Herausgeber

3U HOLDING AG
Frauenbergstraße 31-33
35039 Marburg

Fotos

3U HOLDING AG (Titel)

Schrift

Interstate von Tobias Frere-Jones
(Hersteller: The Font Bureau)

Druck

viaprinto

© 2012 3U HOLDING AG, Marburg
Printed in Germany

Dieser Quartalsbericht enthält zukunftsbezogene Aussagen, welche die gegenwärtigen Ansichten des Managements der 3U HOLDING AG hinsichtlich zukünftiger Ereignisse widerspiegeln. Die Begriffe „davon ausgehen“, „annehmen“, „einschätzen“, „erwarten“, „beabsichtigen“, „können“, „planen“, „projizieren“, „sollte“ und vergleichbare Ausdrücke dienen dazu, zukunftsbezogene Aussagen zu kennzeichnen. Zukunftsbezogene Aussagen basieren auf derzeit gültigen Plänen, Einschätzungen und Erwartungen. Solche Aussagen unterliegen Risiken und Unsicherheitsfaktoren, von denen die meisten schwierig einzuschätzen sind und die im Allgemeinen außerhalb der Kontrolle der 3U HOLDING AG liegen.

Faktoren, die eine Abweichung bewirken oder beeinflussen können, sind ohne Anspruch auf Vollständigkeit z. B. die Entwicklung der Nachfrage nach unseren Diensten, Wettbewerbseinflüsse, einschließlich Preisdruck, technologische Veränderungen, regulatorische Maßnahmen, Risiken bei der Integration neu erworbener Unternehmen. Sollten diese oder andere Risiken und Unsicherheitsfaktoren eintreten oder sich die den Aussagen zu Grunde liegenden Annahmen als unrichtig herausstellen, können die tatsächlichen Ergebnisse der 3U HOLDING AG wesentlich von denjenigen abweichen, die in diesen Aussagen ausgedrückt oder impliziert werden. Das Unternehmen übernimmt keine Verpflichtung solche vorausschauenden Aussagen zu aktualisieren.

Dieser Quartalsbericht enthält eine Reihe von Kennzahlen, die nicht Bestandteil handelsrechtlicher Vorschriften und der International Financial Reporting Standards (IFRS) sind, wie z. B. EBT, EBIT, EBITDA und EBITDA bereinigt um Sondereinflüsse, bereinigte EBITDA-Marge, Investitionen (Capex). Diese Kennzahlen sind nicht als Ersatz für die Angaben der 3U HOLDING AG nach HGB oder IFRS zu verstehen. Es ist zu beachten, dass die Kennzahlen der 3U HOLDING AG, die nicht Bestandteil handelsrechtlicher und IFRS-Vorschriften sind, nur bedingt mit den entsprechenden Kennzahlen anderer Unternehmen vergleichbar sind.

3U Konzern

3U HOLDING AG

Telefonie	Services	Erneuerbare Energien
010017 Telecom GmbH Marburg, Deutschland	3U DYNAMICS GmbH Marburg, Deutschland	3U ENERGY AG Marburg, Deutschland
3U MOBILE GmbH Marburg, Deutschland	myFairPartner Limited** London, Großbritannien	3U Einkauf & Logistik GmbH Montabaur, Deutschland
3U TELECOM GmbH Marburg, Deutschland	RISIMA Consulting GmbH Marburg, Deutschland	Immowerker GmbH Marburg, Deutschland
3U TELECOM GmbH Wien, Österreich	weclapp GmbH Marburg, Deutschland	3U SOLAR (PTY) Ltd. Somerset West, Südafrika
ACARA Telecom GmbH Marburg, Deutschland		ClimaLevel Energiesysteme GmbH Köln, Deutschland
Discount Telecom S&V GmbH Marburg, Deutschland		EuroSun Vacuum-Solar-Systems GmbH Marburg, Deutschland
Exacor GmbH Marburg, Deutschland		Sanhe EuroSolar Solar Energy Technology Ltd.** Sanhe, China
fon4U Telecom GmbH Marburg, Deutschland		Selfio GmbH Bad Honnef, Deutschland
LineCall Telecom GmbH Marburg, Deutschland		Solarpark Adelebsen GmbH Adelebsen, Deutschland
OneTel Telecommunication GmbH Marburg, Deutschland		Tianjin EuroSun Solarenergy Technology Co. Ltd.** Tianjin, China
Spider Telecom GmbH* Marburg, Deutschland		
Triast GmbH Kreuzlingen, Schweiz		
TriTeIA GmbH Wien, Österreich		

* „At equity“ einbezogene Beteiligungen

**Übrige Beteiligungen



3U HOLDING AG
Postfach 22 60
35010 Marburg

Tel.: +49 (0) 6421 999-1200
Fax: +49 (0) 6421 999-1222

ir@3u.net
www.3u.net